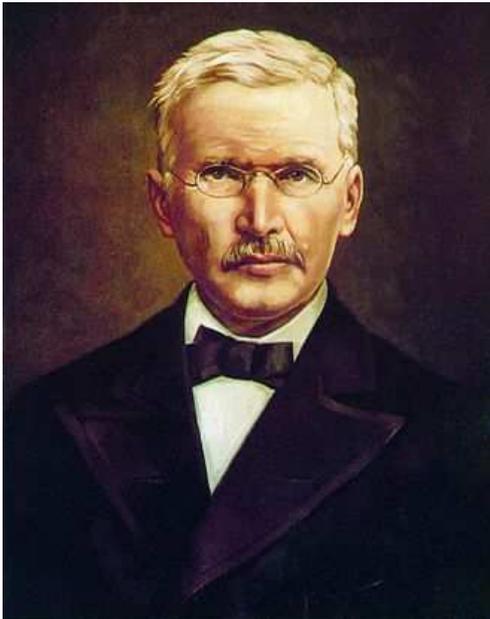




**12. Generalversammlung
der Energiegenossenschaft Virngrund eG
über das Geschäftsjahr 2022
am
Dienstag, den 16. Mai 2023**

Genossenschaften: die ideale Organisationsform für die „Entwicklung der Erneuerbaren“ mit **Bürgerbeteiligung!**



„Einer für Alle. Alle für Einen.“
„Was dem Einzelnen nicht möglich ist,
das schaffen viele.“

Friedrich Wilhelm Raiffeisen
(1818 – 1888)

Tagesordnung der 12. Generalversammlung über das Geschäftsjahr 2022

1. **Eröffnung und Begrüßung durch den Aufsichtsratsvorsitzenden**
2. **Vorstandsbericht und Vorlage des Jahresabschlusses 2022**
3. **Bericht des Aufsichtsrates**
 - a) **Aufgaben und Sitzungen**
 - b) **Prüfungshandlungen des Aufsichtsrates**
4. **Feststellung des Jahresabschlusses 2022 durch die Mitglieder**
5. **Beschlussfassung über die Gewinnverwendung**
6. **Entlastung von Vorstand und Aufsichtsrat**
7. **Wahlen zum Aufsichtsrat**
8. **Dialog und Diskussion mit den Architekten Charly Müller und Wolfgang Helmle**
9. **Verschiedenes**

TOP 1: Eröffnung und Begrüßung

Aufsichtsratsvorsitzender
Bürgermeister Volker Grab

- Begrüßung, Regularien
- Mitgliederentwicklung unserer Genossenschaft
- Allgemeine Entwicklung



Die ordentliche Generalversammlung über das Geschäftsjahr 2022 wurde gemäß § 28 der Satzung fristgerecht durch unmittelbare **Benachrichtigung in der KW 15 und 16** sämtlicher Mitglieder einberufen.

Stimmberechtigt ist jedes Mitglied.

Ein Bevollmächtigter kann gemäß § 28 (4) der Satzung maximal 2 Mitglieder vertreten.

Anträge gemäß § 28 (5) der Satzung über die in der Generalversammlung Beschluss gefasst werden soll, sind keine eingegangen.

Insgesamt sind **78** Mitglieder anwesend.

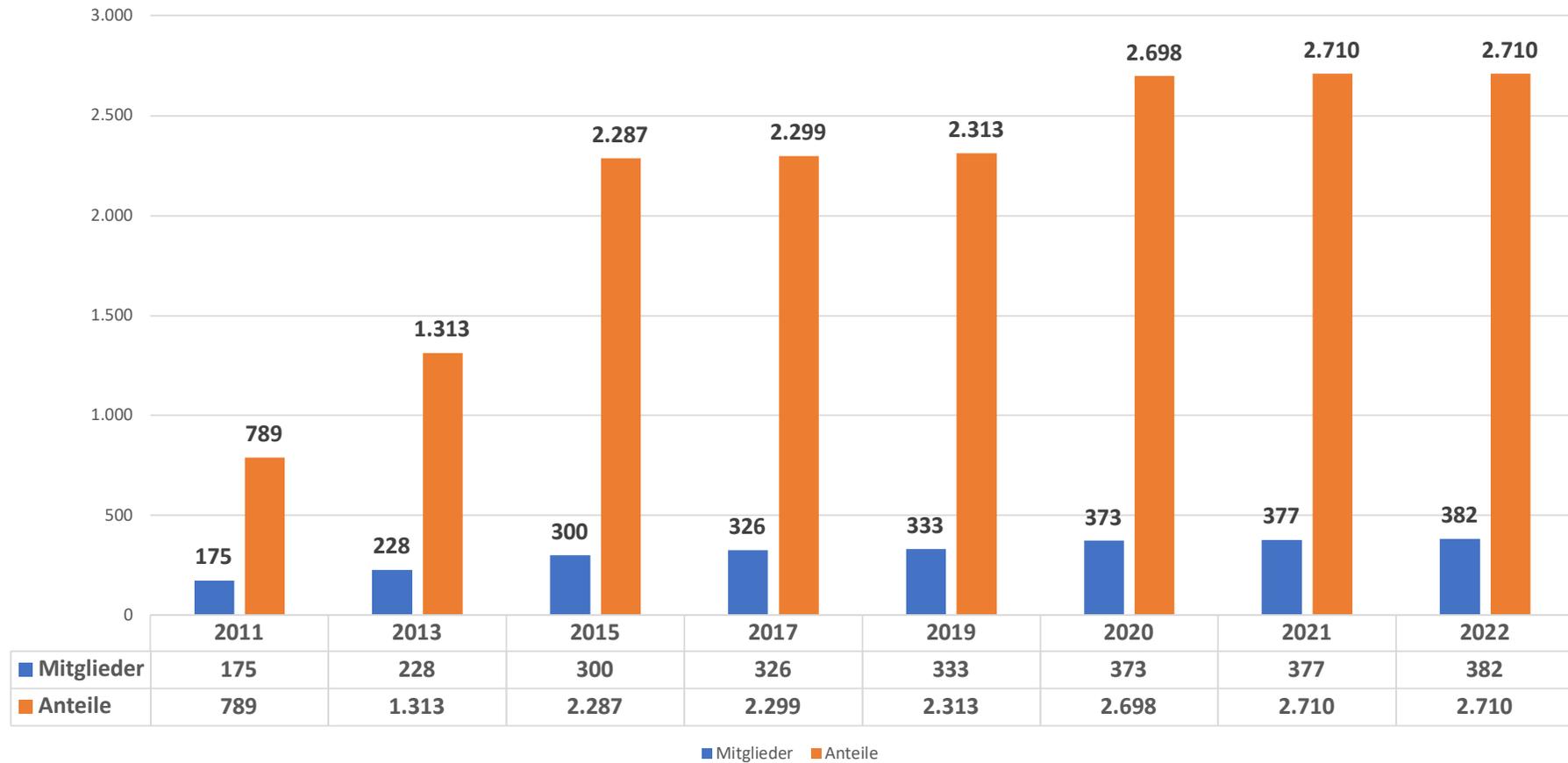
22 Mitglieder lassen sich durch einen Bevollmächtigten vertreten.

Damit ist die Generalversammlung beschlussfähig.

Zur Schriftführerin wird das Mitglied Frau Marianne Sachs bestimmt.

Die letzte ordentliche Generalversammlung fand am 12.05.2022 über das Geschäftsjahr 2021 statt.

Mitglieder und Geschäftsanteile von 2011 bis 2022



In 2022 haben wir 8 weitere Mitglieder in unsere Energiegenossenschaft aufgenommen.

Es wurden insgesamt 11 Geschäftsanteile gezeichnet.

3 Mitglieder mit 10 Geschäftsanteilen sind ausgeschieden. Davon 2 Mitglieder durch Tod und 1 Mitglied durch Kündigung.

Das Geschäftsguthaben der verbleibenden Mitglieder hat im Geschäftsjahr 2022 um EUR 3.500 zugenommen.

Das durchschnittliche Geschäftsguthaben je Mitglied beträgt 3.547 Euro (VJ 3.594 Euro) .

Wo kommen unsere 382 Mitglieder her?

- 245 aus Ellwangen mit Teilorten
- 24 aus dem Raum Aalen – Schwäbisch Gmünd
- 25 aus dem Raum Bopfingen, Lauchheim, Westhausen
- 7 aus Adelmannsfelden und Hüttlingen
- 17 aus Neuler
- 5 aus Rainau
- 21 aus Jagstzell und Rosenberg
- 5 aus Ellenberg, Tannhausen, Wört, Stöttlen
- 33 aus überregionalen Orten (größtenteils weggezogen oder Kinder/Enkel der örtlichen Mitglieder)

Energie- genossenschaften in Deutschland

847

Energie-
genossenschaften
in Deutschland



220.000
Mitglieder



29

Neugründungen
2021



3,3 Mrd. Euro

Investitionen in
Erneuerbare
Energien



8 TWh

sauberer Strom
aus Wind und
Sonne



3 Mio. t

vermiedene
Treibhausgase
im Strombereich

5.900
Euro

Ø Beteiligung
je Mitglied

Stand: 31.12.2021

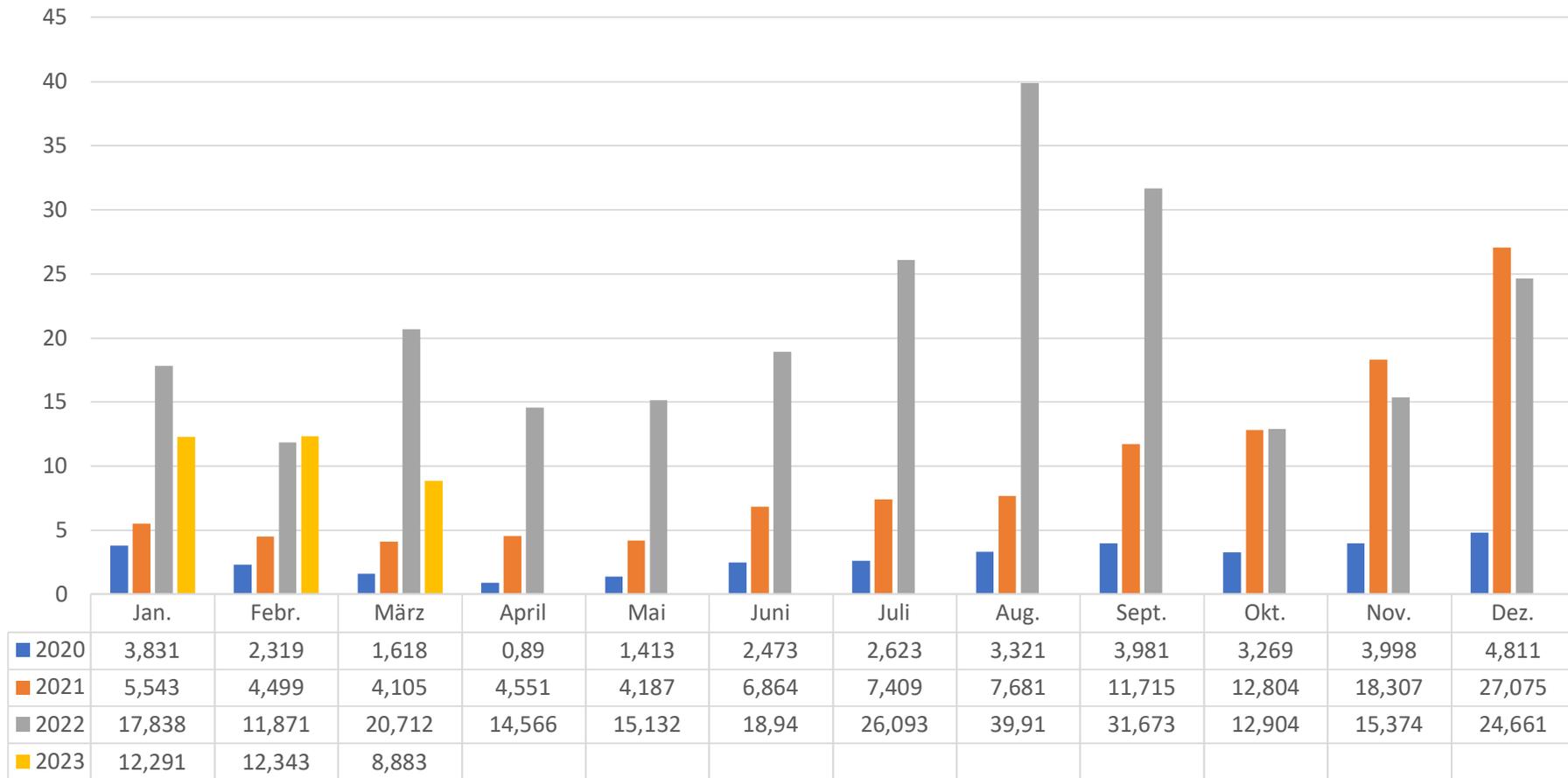
DGRV

Der Vorstand kann über ein erfolgreiches Geschäftsjahr 2022 berichten, das jedoch von fehlender Netzkapazität beeinflusst ist und die nächste Zeit auch noch negativ beeinflusst sein wird.

> Derzeit werden uns von der Netze ODR lediglich Anlagen kleiner 30 kWp genehmigt.

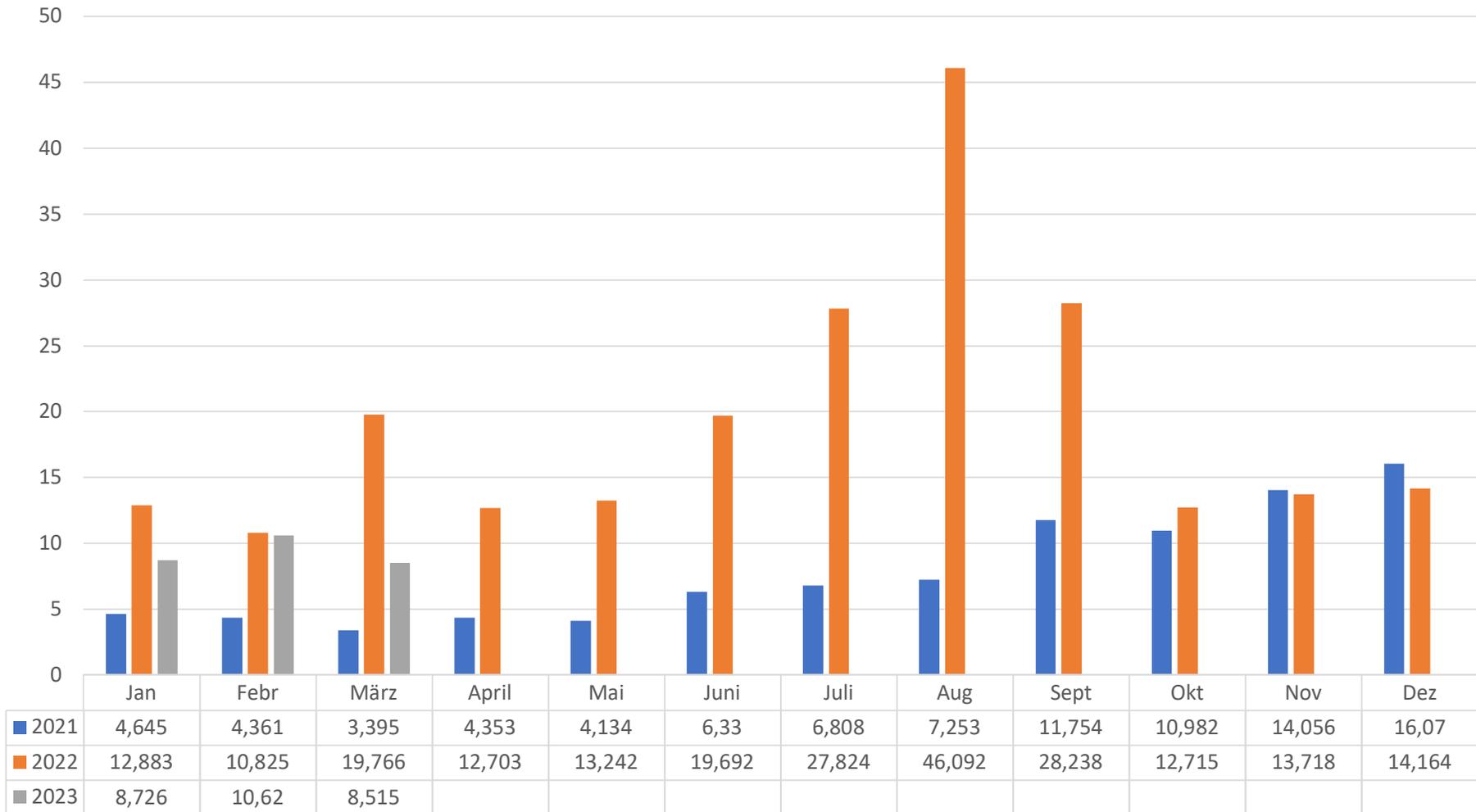
> Positiv auf unser Betriebsergebnis, von dem Sie als Mitglieder partizipieren, haben sich die Monatsmarktwerte für Solarstrom bei unseren Anlagen „Reitanlage Neuler“ und „Bahnhofstrasse tegut“ sowie den Monatsmarktwerten für Windstrom an Land bei unserem „Bürgerwindpark Virngrund“ ausgewirkt.

Monatsmarktwerte Solar in Cent je kWh



■ 2020 ■ 2021 ■ 2022 ■ 2023

Monatsmarktwerte Wind je kWh in Cent

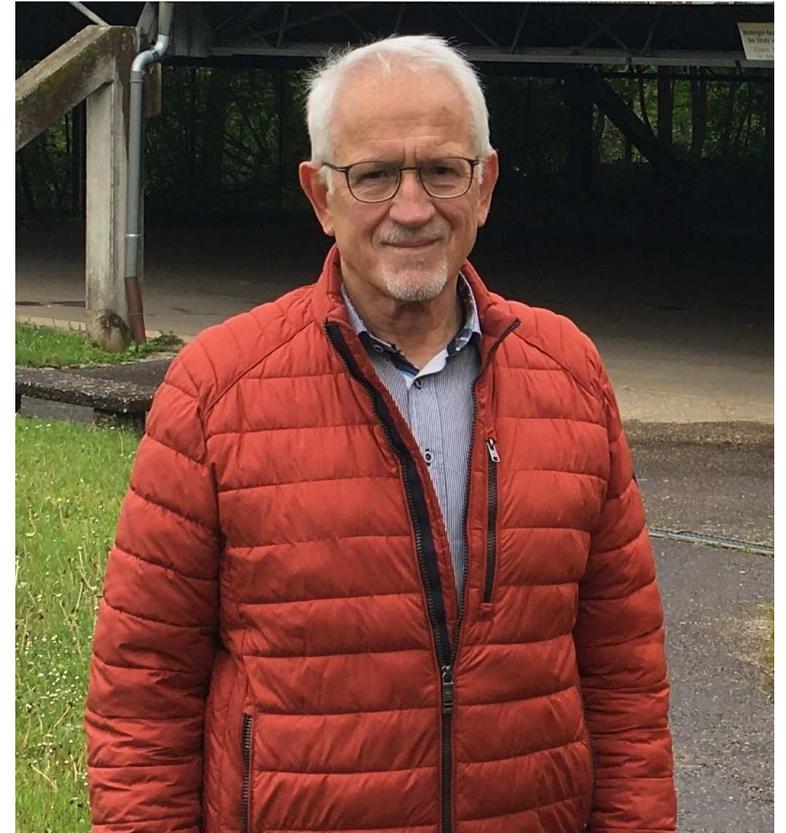


■ 2021 ■ 2022 ■ 2023

TOP 2: Vorstandsbericht, technischer Bereich

Willi Gresser, technischer Vorstand

- **Stromerzeugung PV-Anlagen**
- **Stromerzeugung Bürgerwindpark**
- **Investment seit 2011**
- **abgeschlossene Projekte 2022**
- **laufende und geplante Projekte 2023**



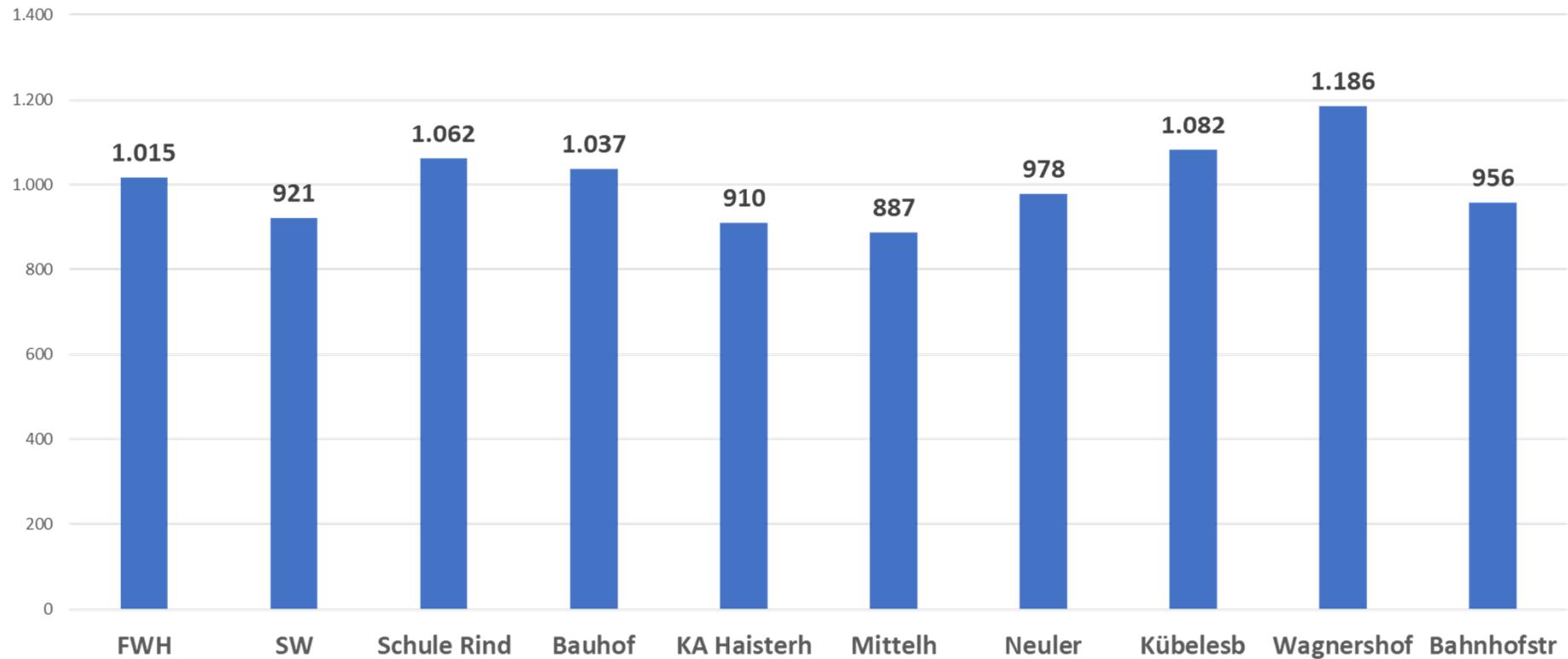
EEG - Anlagen

Anlage	Inbetriebnahme	Module Anzahl	Leistung kWp	AK EUR	Einspeiseleistung kWh 2021	Leistung je kWp	Einspeisevergütung EUR p.a.	Einspeisevergütung Ct/kWh		Einspeiseleistung kWh in 2022	Leistung je kWp	Einspeisevergütung EUR p.a.	Einspeisevergütung Ct/kWh
Feuerwehrhaus Stadt Ellwangen	20.05.2011	162	42,08	94.361,07	40.086	952	11.347,76	28,31		43.050	1.025	12.187,64	28,31
Werkstattgebäude Stadtwerke Ellw.	21.06.2011	204	37,74	88.191,04	32.647	865	9.279,04	28,42		34.673	920	9.854,08	28,42
Grundschule Rindelbach	09.01.2012	124	29,76	51704,82	29.278	983	8.414,49	28,74		31.993	1.073	9.194,79	28,74
Gebäude Bauhof Ellwangen	28.06.2012	154	36,19	53787,67	36.176	1.000	8.614,68	23,82		38.871	1.074	9.257,24	23,81
Kläranlage Haisterhofen	24.05.2012	111	26,09	37.533,50	21.829	837	5.322,15	24,39		23.282	895	5.677,11	24,38
Reitanlage Neuler	22.12.2012	1.174	281,64	368.528,26	256.997	912	33.749,37	13,13		294.705	1.045	65.565,63	22,25
Mittelhofschule Ellwangen	28.09.2012	120	29,5	42.319,65	24.586	833	4.163,64	16,97		26.921	913	3.755,91	13,95
Kübelesbuckhalle Rindelbach	17.02.2014	234	56,16	63.782,44	59.015	1.050	7.777,01	13,12		62.965	1.124	7.738,91	12,29
Wagnershof Ellwangen	10.03.2021	216	79,92	75.175,63	70.027	876	5.230,58	7,47		94.858	1.185	7.086,14	7,47
Gew.Immoblie Bahnhofstrasse	01.03.2021	419	144,55	115.537,79	83.504	578	9.371,81	11,22		138.571	959	30.413,02	21,94
Gesamt					654.145		103.270,53	15,78		789.889		160.730,47	20,34

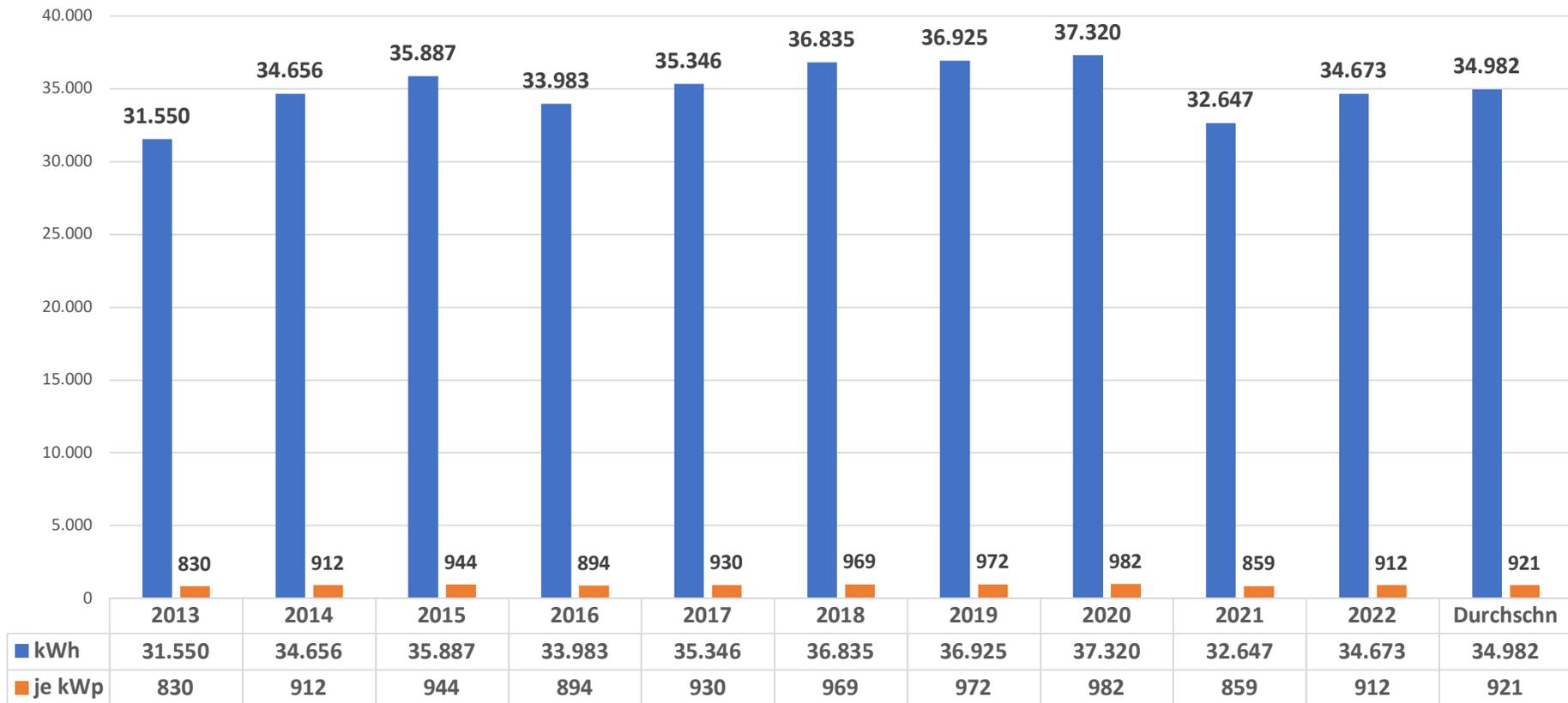
PV- Miete

Anlage	Inbetrieb- nahme	Module Anzahl	Leistung kWp	AK EUR	Leistung kWh 2021	Leistung je kWp	Mietein- nahmen EUR p.a.		Leistung kWh 2022	Leistung je kWp	Mietein- nahmen EUR 2021
Kläranlage Schönau, Ellwangen	01.01.2014	416	99,94	133.701,56	90.187	907	15.204,00		103.989	1.039	15.204,00
Parkpalette Ellwangen mit Batteriespeicher	01.02.2020	86	29,67	46.125,33	25.522	860	5.289,96		26.775	904	5.289,96
Wellenbad Ellwangen	23.03.2020	751	259,1	191.190,04	258.395	997	16.386,96		277.050	1.069	16.386,96
Tegut... Bahnhofstrasse	01.03.2021	289	99,7	68.232,59	79.846	800	6.082,63		95.330	953	9.123,96
KiGa Lummerland Bahnhofstr. mit Batteriespeicher	01.03.2021	121	42,95	74.566,74	25.776	600	4.874,65		44.469	1.034	8.356,56
Gesamt					479.726		47.838,20		547.613		54.361,44

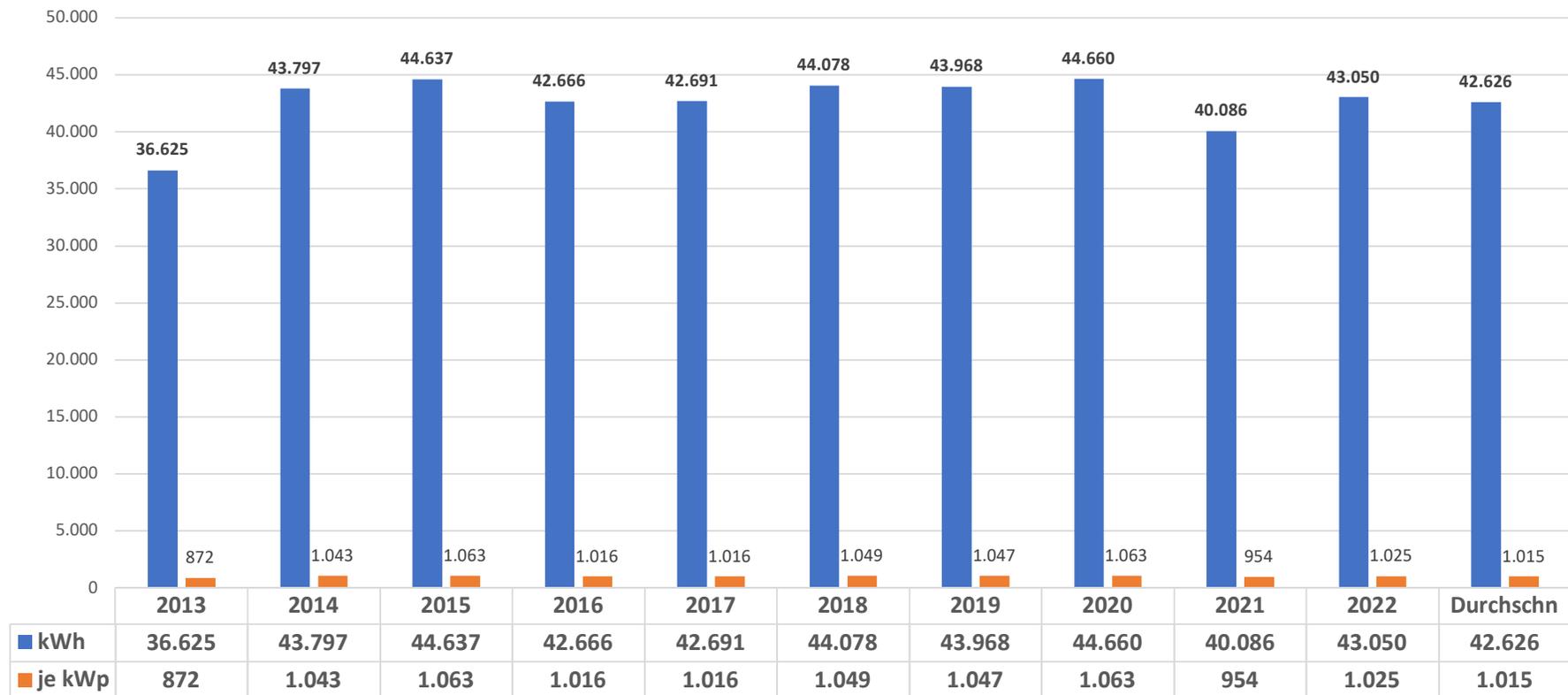
durchschnittliche Leistung je kWp der EEG-Anlagen ab Installation



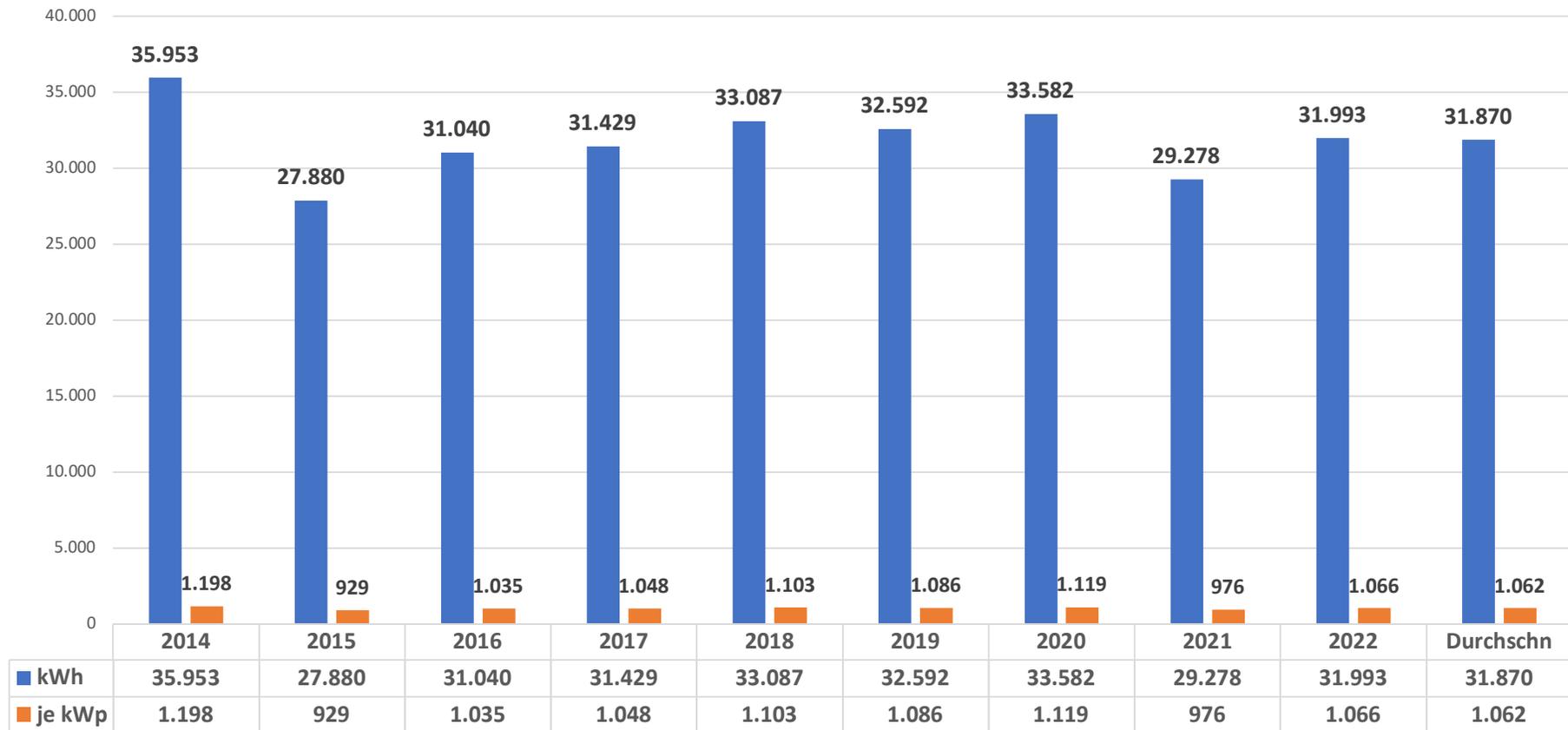
PV-Anlage Stadtwerke, 38 kWp



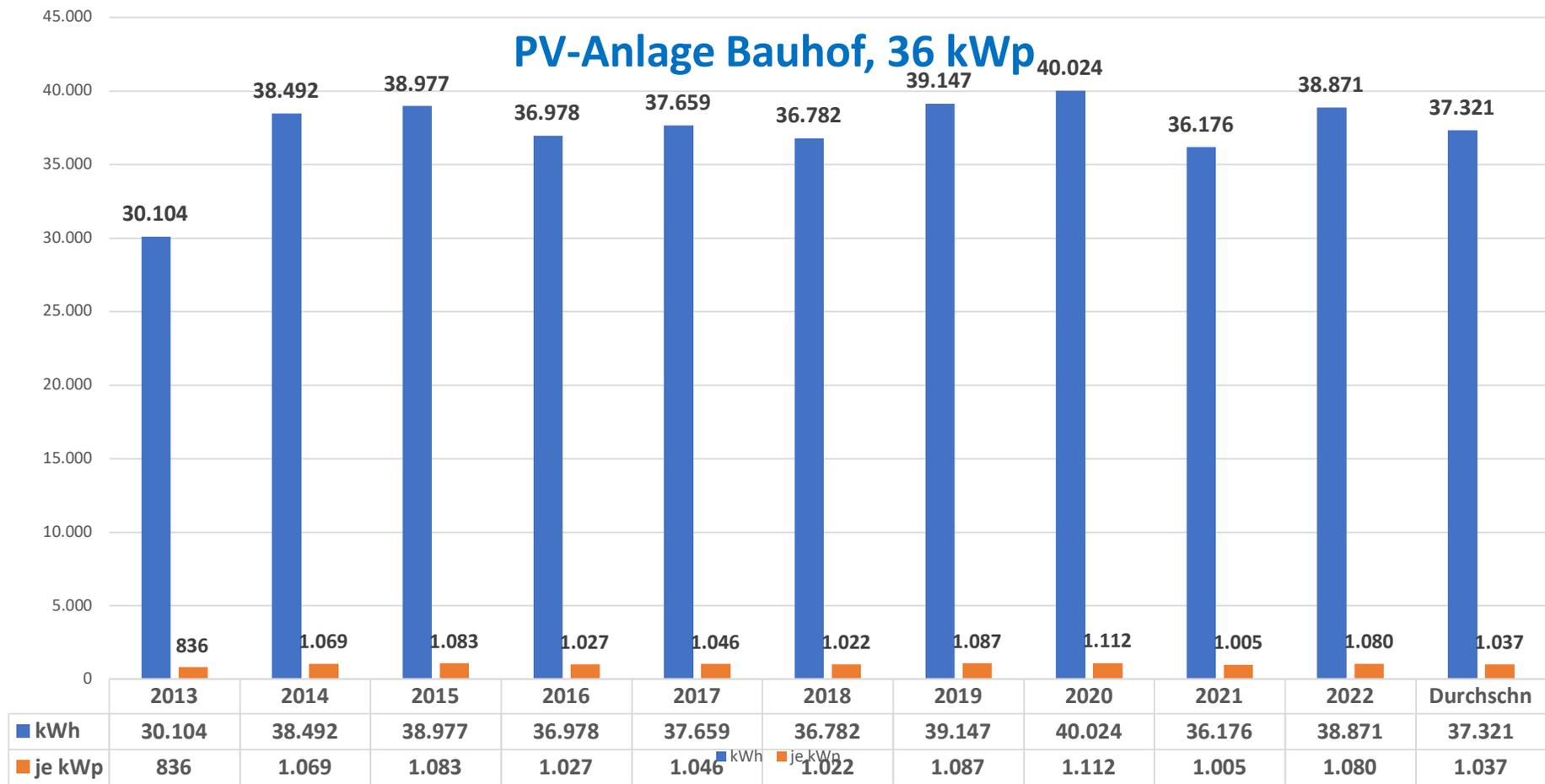
PV-Anlage Feuerwehrhaus, 42 kWp



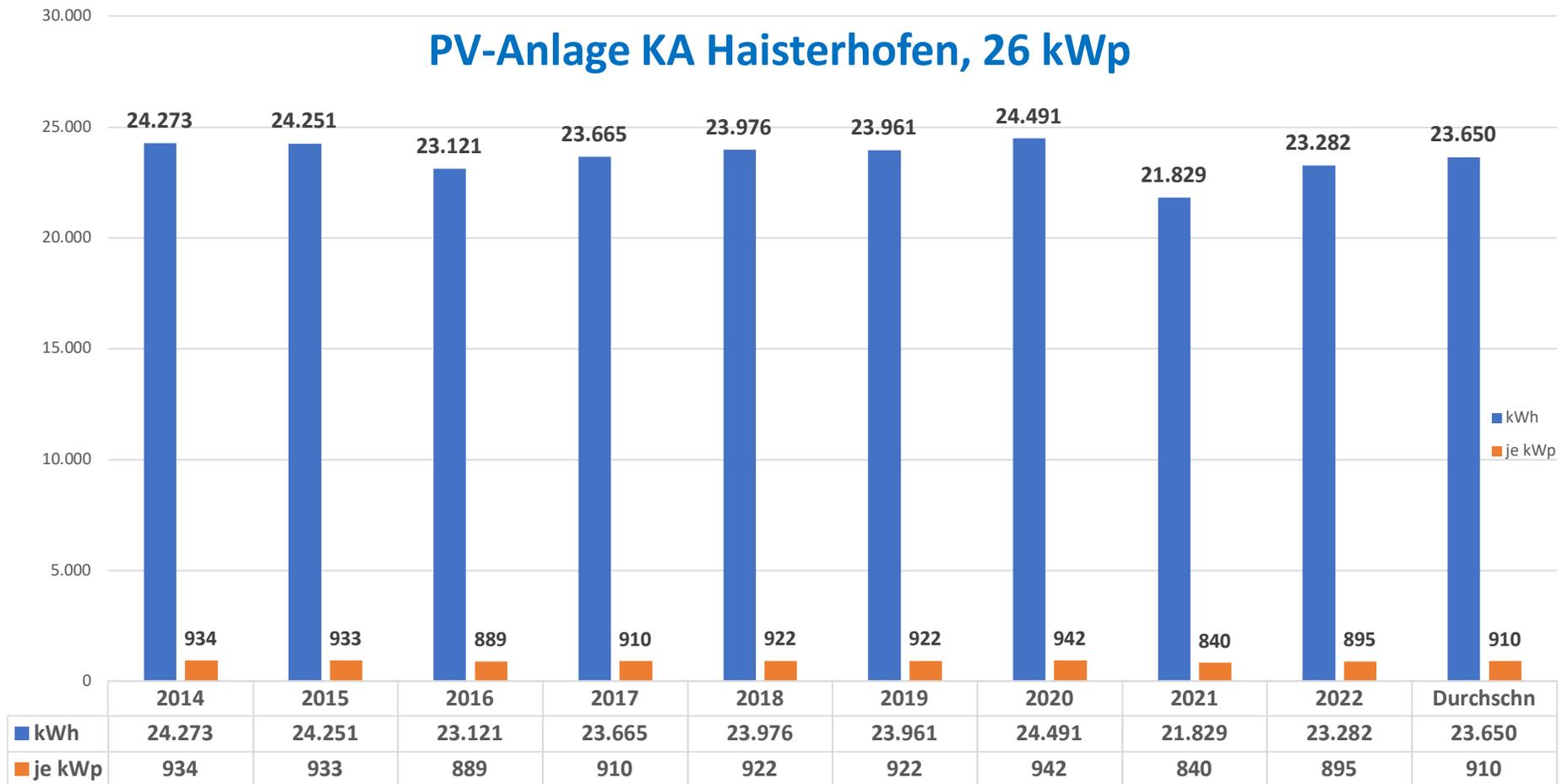
PV-Anlage Schule Rindelbach, 30 kWp



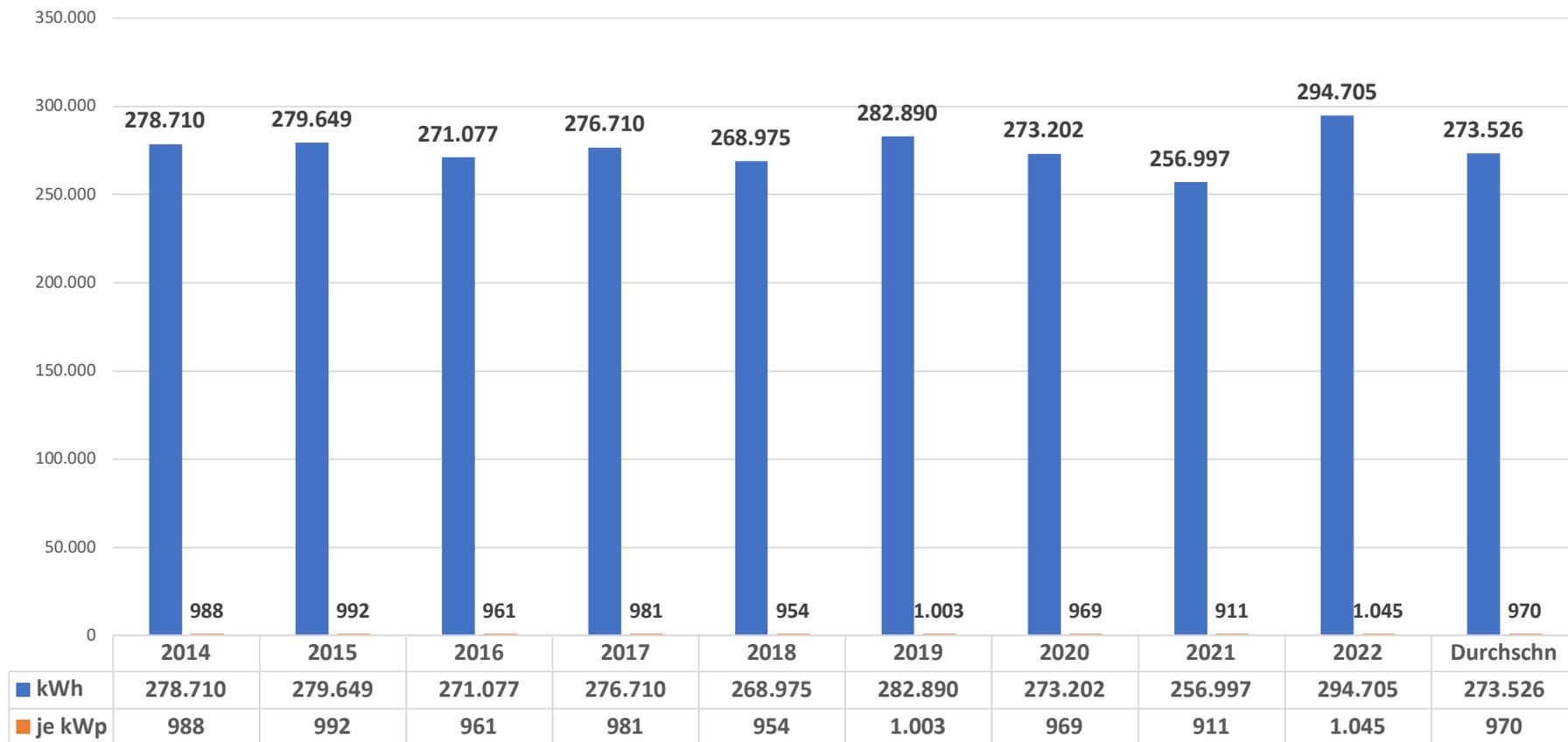
PV-Anlage Bauhof, 36 kWp



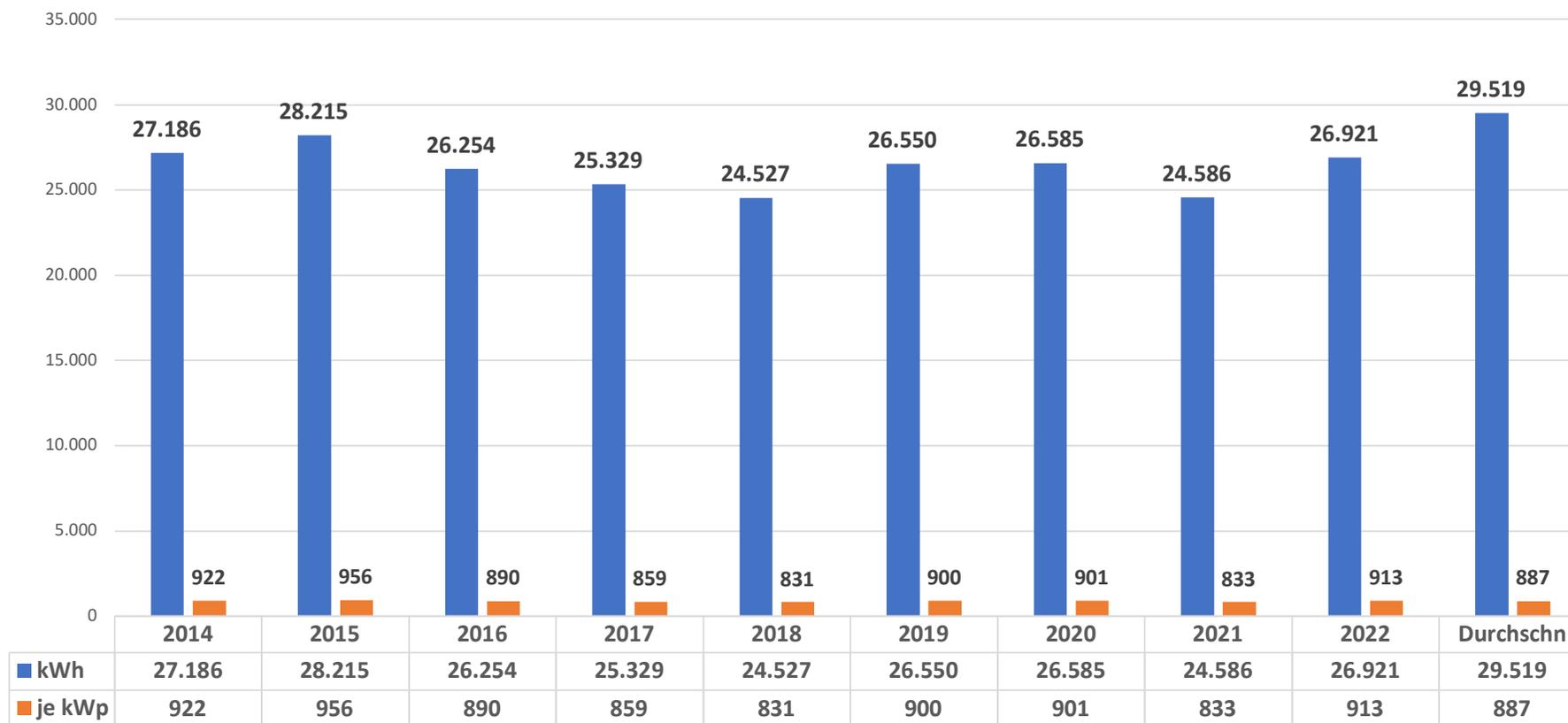
PV-Anlage KA Haisterhofen, 26 kWp



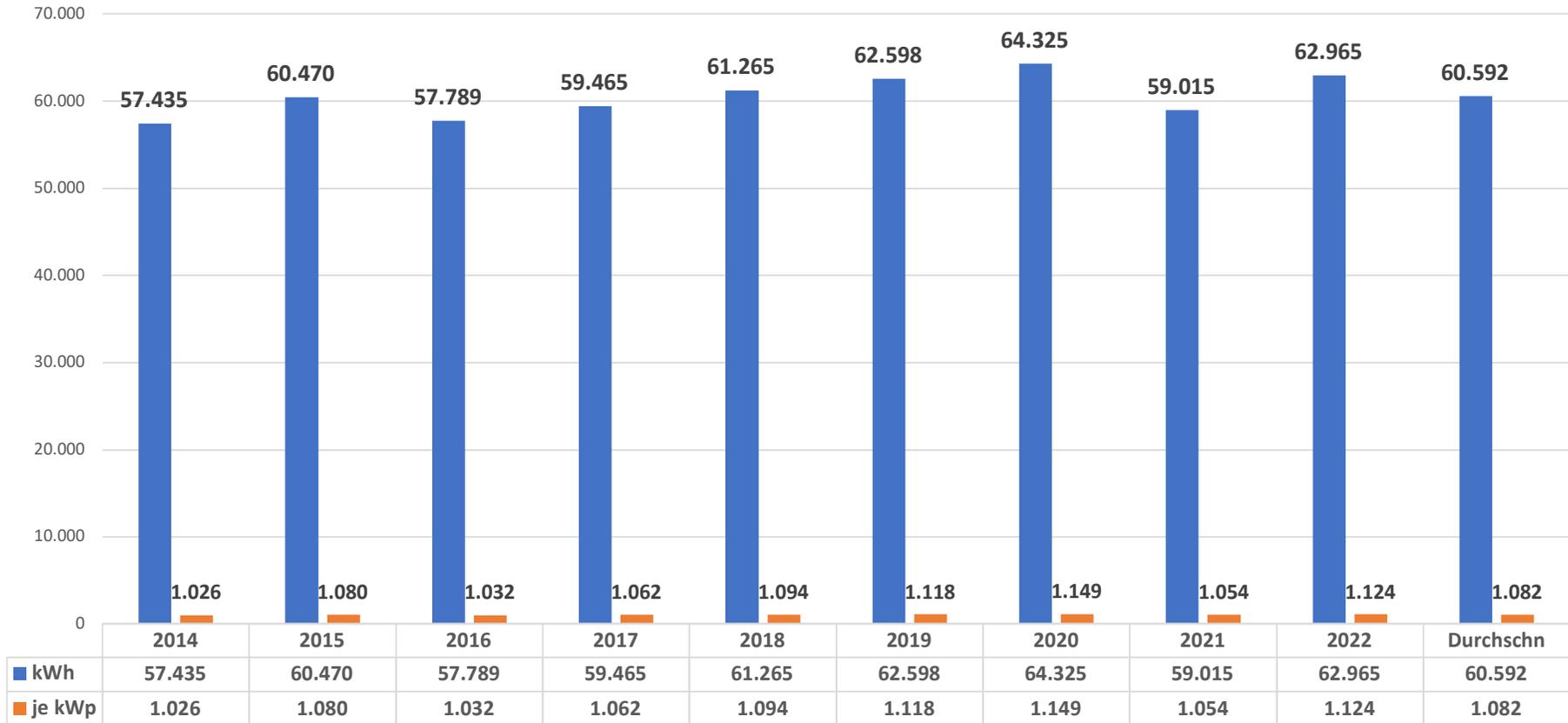
PV-Anlage Reithalle Neuler, 282kWp



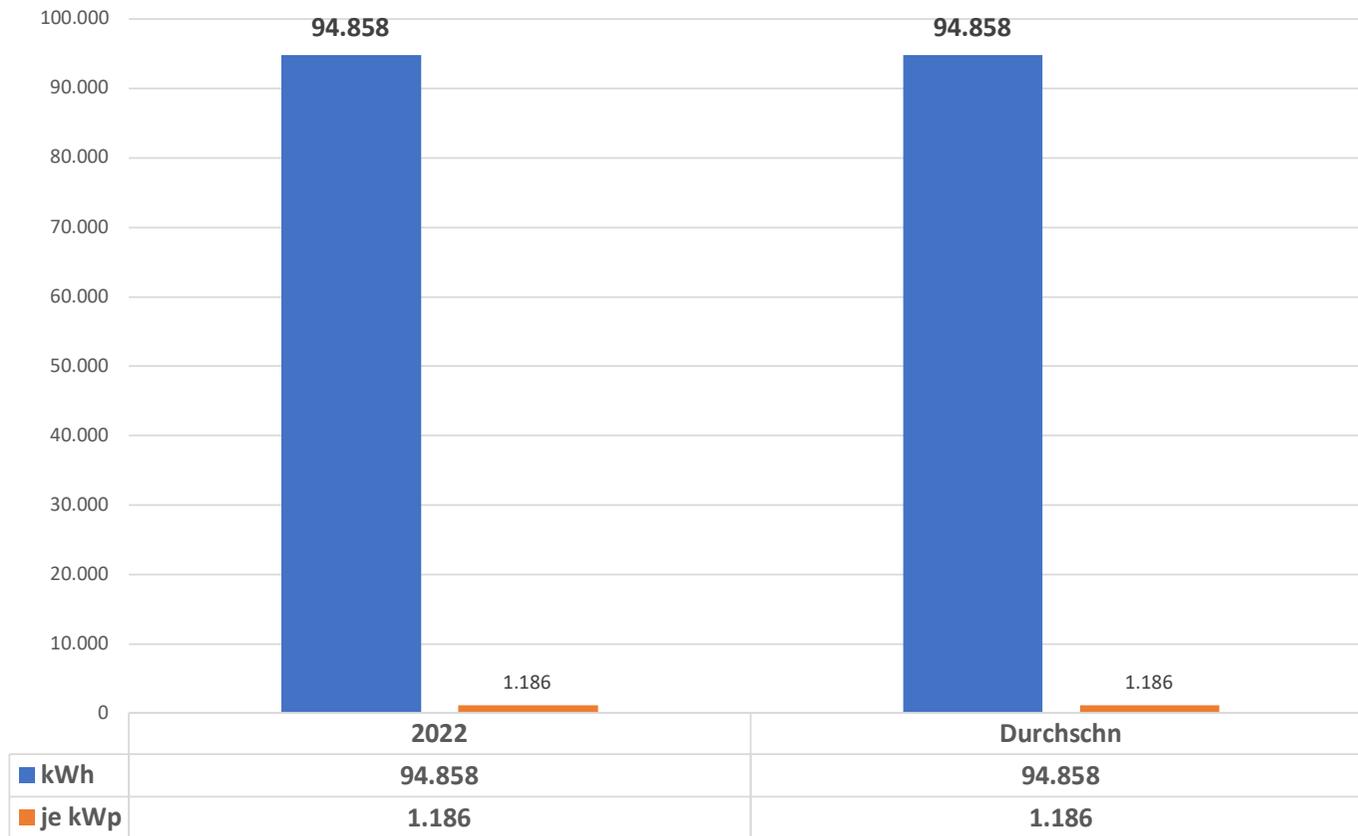
PV-Anlage Mittelhofschule, 29,5 kWp



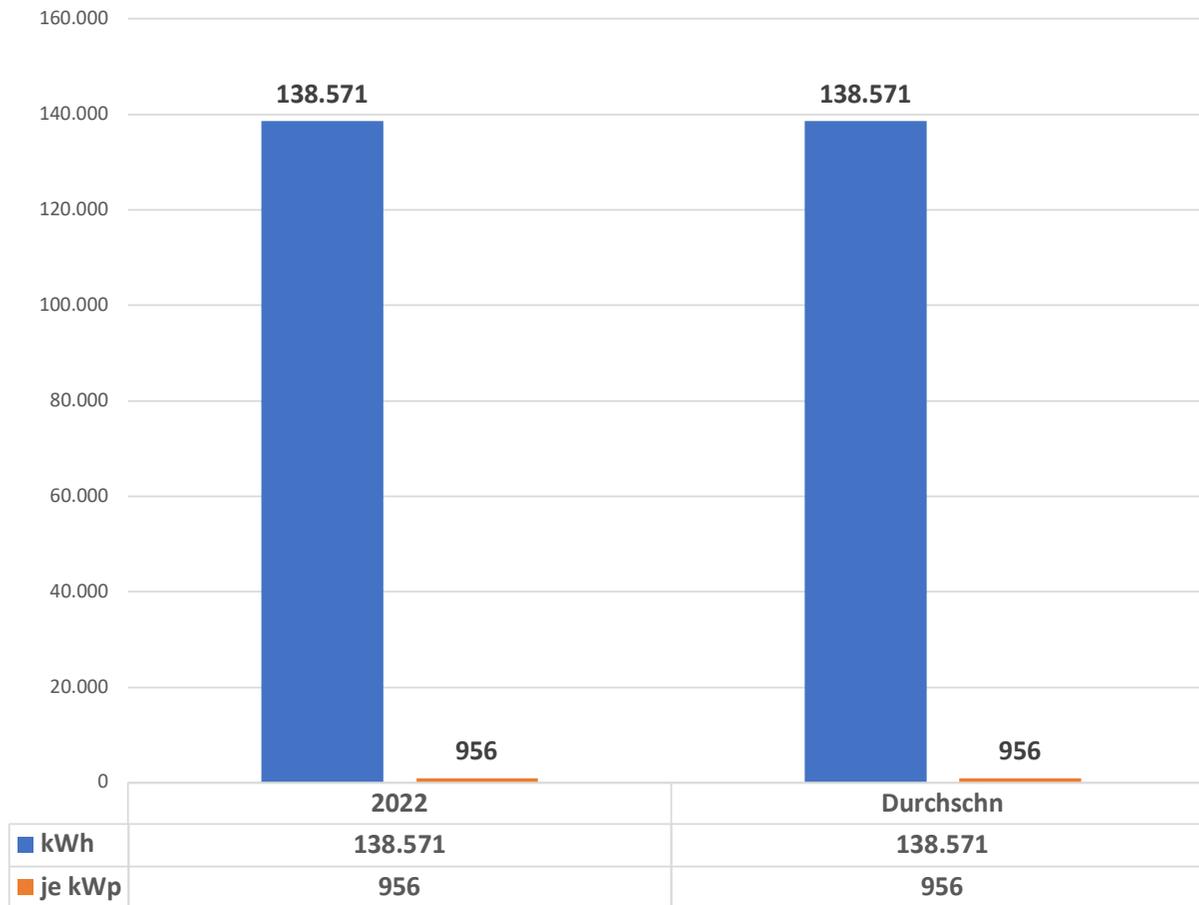
PV-Anlage Kübelesbuckhalle, 56 kWp



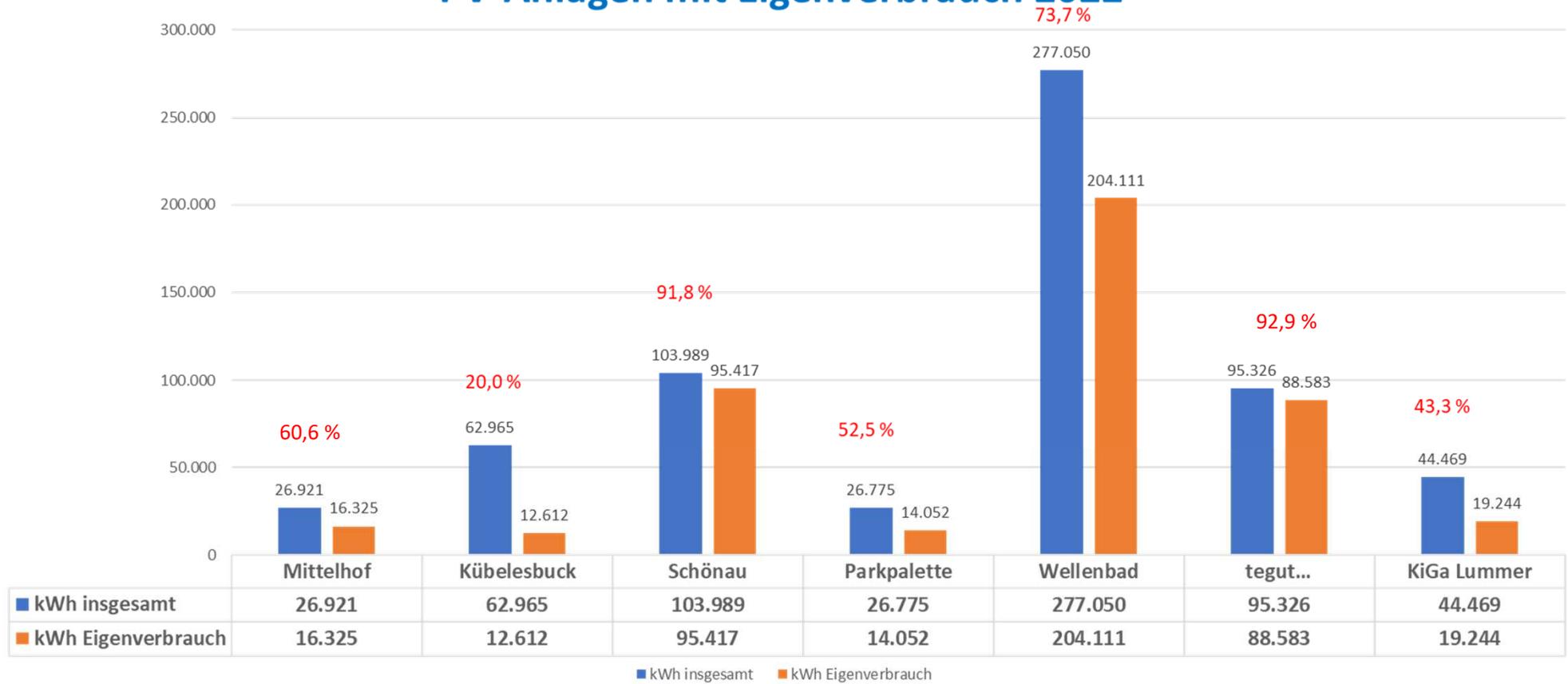
PV-Anlage Wagnershof, 80 kWp



PV-Anlage Bahnhofstrasse, 145 kWp

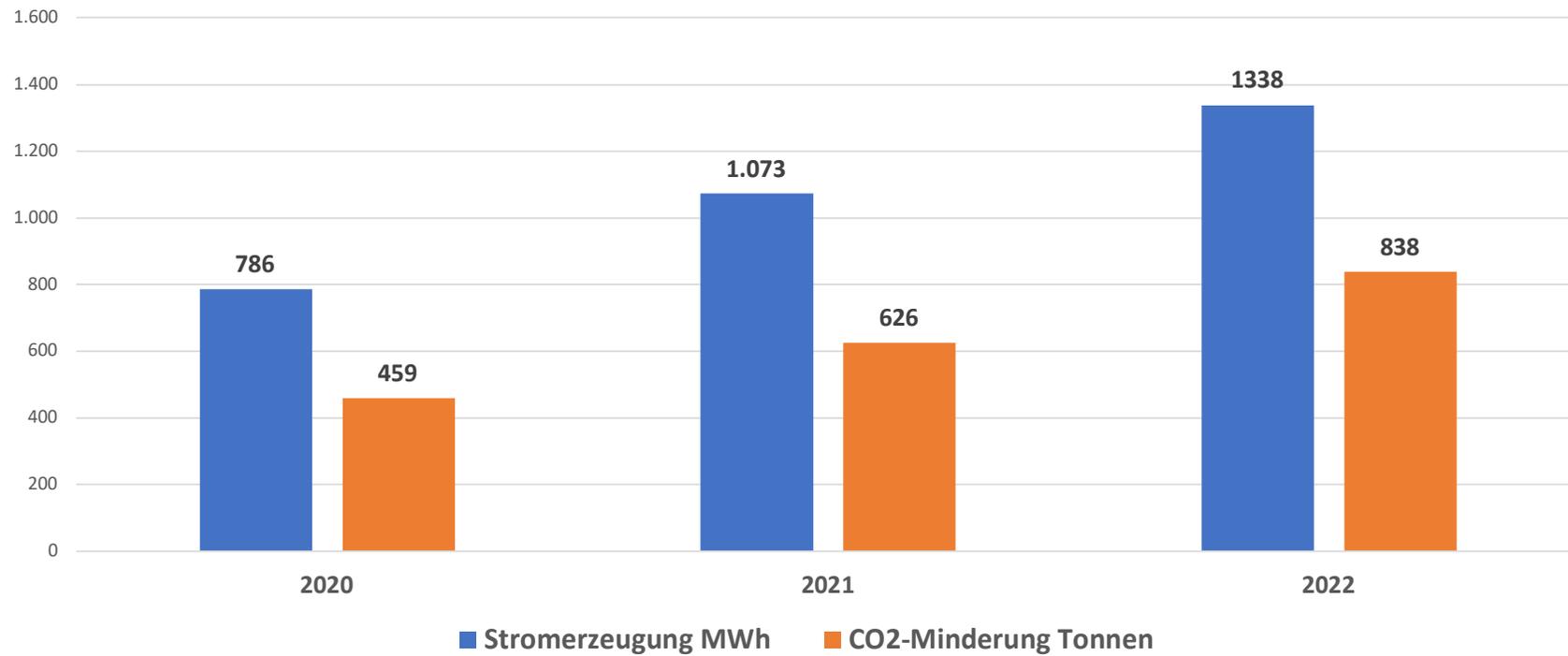


PV-Anlagen mit Eigenverbrauch 2022



Stromerzeugung unserer gesamten PV-Anlagen 1.295 kWp (EEG + PV-Miete)

PV-Stromerzeugung / CO2-Minderung





Bürgerwindpark Virngrund

3 x 3 MW Enercon E-115

Inbetriebnahme: 2016

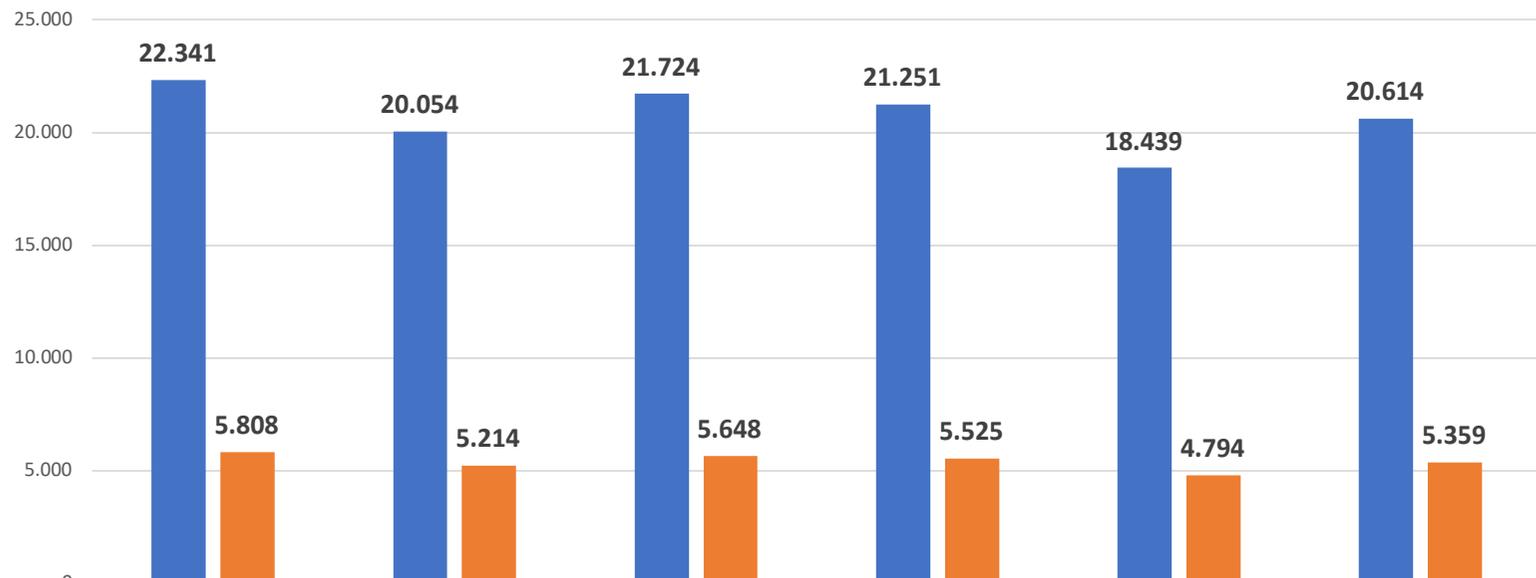
Investment: 16.192.000 €

**Eigenkapital: 2.836.000 €
davon EG: 854.000 €**

Beteiligte:
88 % Stadtwerke
12 % Energiegenossenschaft
(26 % incl. Nachrangdarlehen)

Stromerzeugung Bürgerwindpark Virngrund 26 % davon Energiegenossenschaft

Bürgerwindpark Virngrund



■ Gesamtstromertrag MWh
■ Bürgerbeteiligung MWh

	2017	2018	2019	2020	2021	2022
Gesamtstromertrag MWh	22.341	20.054	21.724	21.251	18.439	20.614
Bürgerbeteiligung MWh	5.808	5.214	5.648	5.525	4.794	5.359

■ Gesamtstromertrag MWh ■ Bürgerbeteiligung MWh

In 2022 abgeschlossenes Projekt

- 45 kWp PV-Anlage und 50 kW Speicher als PV-Miete für die WEG „Sophie-Probst-Str. 2+4“
- Investment ca. 72.000 Euro abzüglich diverser Landeszuschüsse über die L-Bank und vom Bauträger



Geplantes Projekt in 2022, abgeschlossen im Mai 2023

- 30 kWp PV-Anlage plus 10 kW Speicher als PV-Miete für die Gemeinde Westhausen „KiGa Reichenbach“
- Investment ca. 38.000 Euro
- Installation 04/05-2023



Mit sämtlichen Bürgermeistern der Gemeinden im Virngrund und angrenzenden (z.B. Abtsgmünd, Westhausen) haben wir Kontakt aufgenommen.

Für die Gespräche haben wir eine Imagebroschüre erstellt und den Bürgermeistern übergeben. Bei Projekten in diesen Gemeinde haben wir zugesagt, dass zur notwendigen Finanzierung vorzugsweise den dortigen Bürgern eine Mitgliedschaft/Beteiligung angeboten wird.

Konkret und erfolgversprechend sind wir in Verhandlungen mit:

- Gemeinde Westhausen**
- Gemeinde Jagstzell**
- Gemeinde Stödtlen**
- Stadt Ellwangen**

Ein konkretes Angebot an die Gemeinde Rosenberg wurde vom dortigen Gemeinderat abgelehnt.

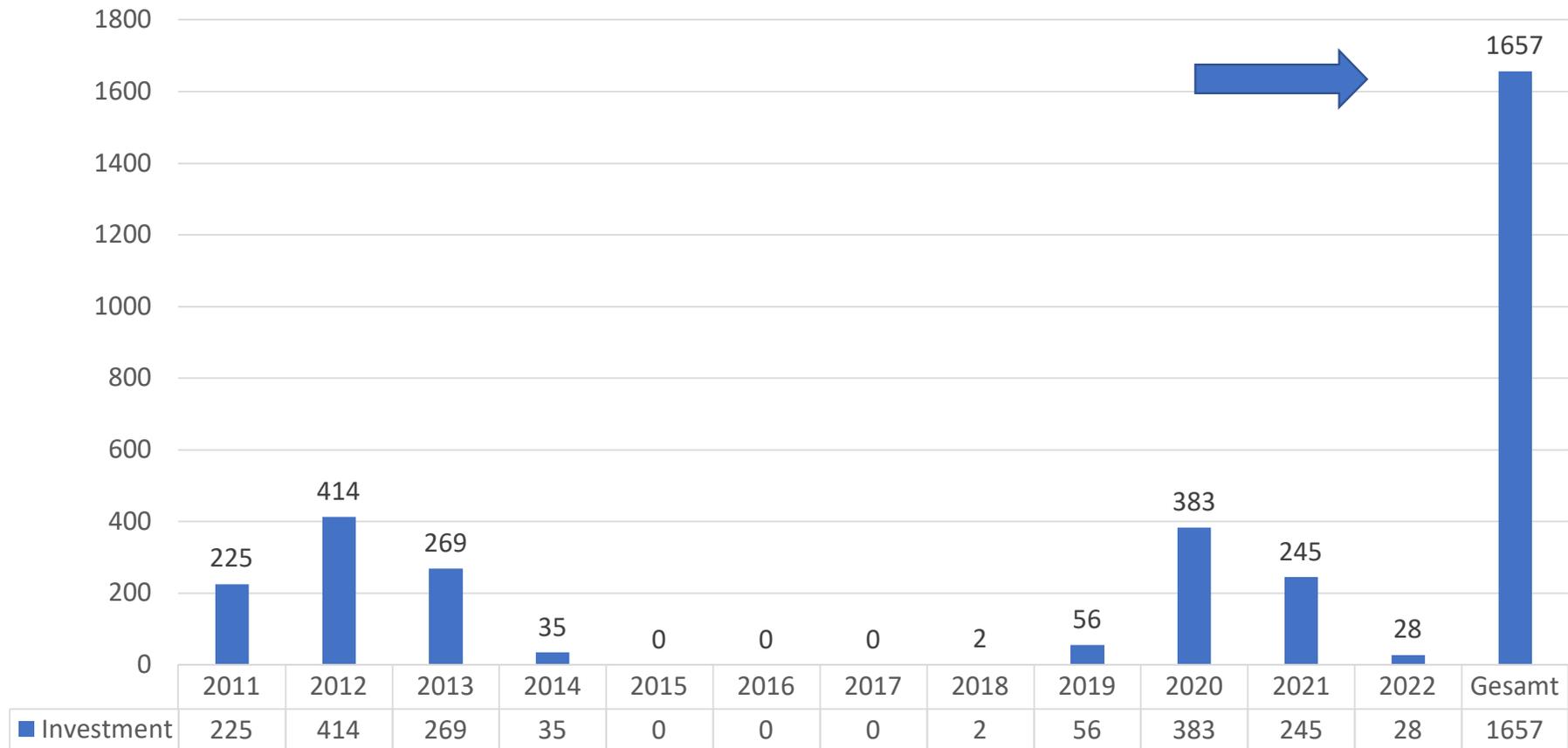
TOP 2: Vorstandsbericht, kaufm. Bereich

Friedrich Schluck, kaufmännischer Vorstand

- **Bilanzerläuterung**
- **Erläuterung der Gewinn- und Verlustrechnung**
- **Vorschlag zur Gewinnverwendung**
- **Rücklagenentwicklung**
- **Planung 2023 und 2024**

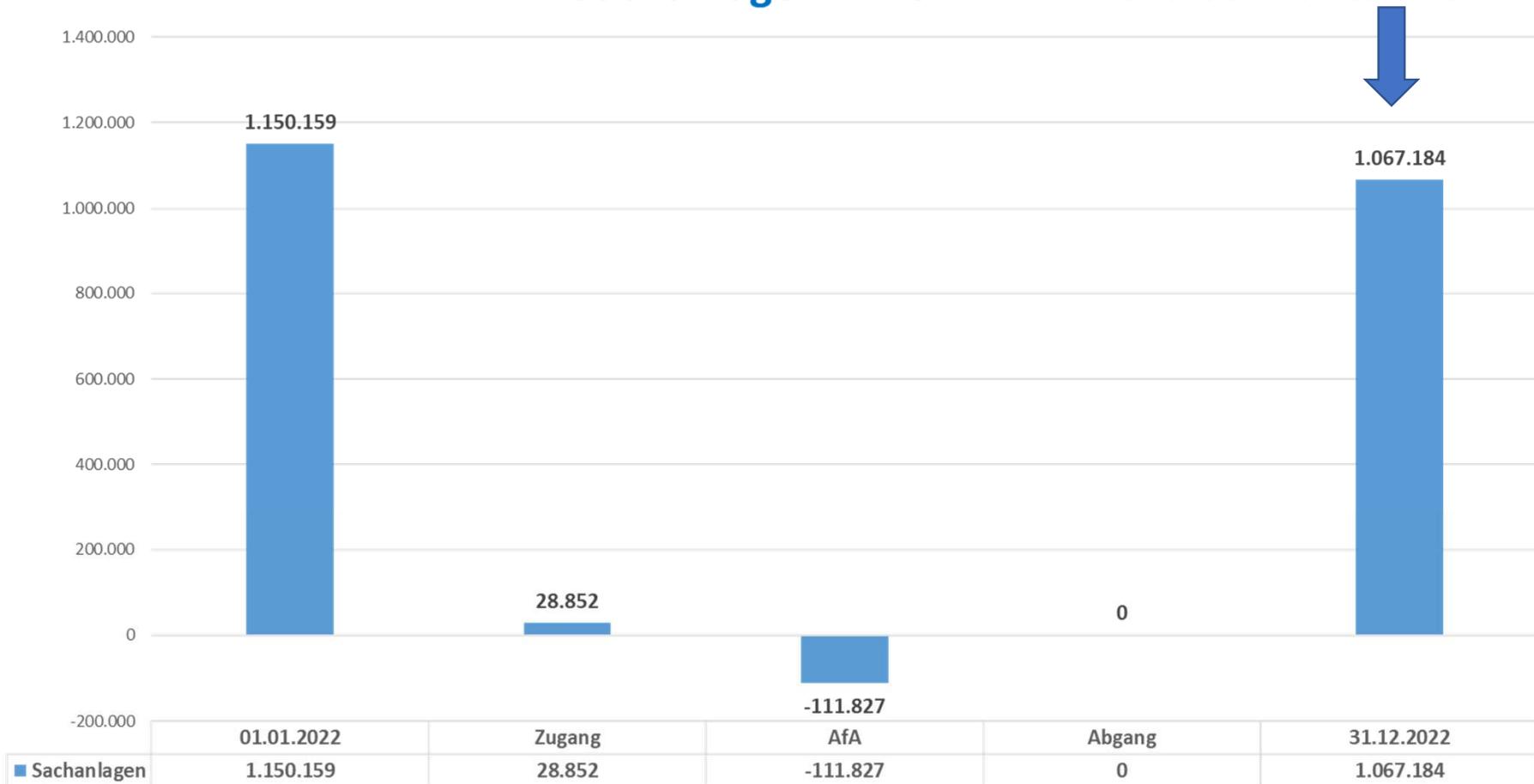


Investment in Sachanlagen in T€ 2011 bis 2022



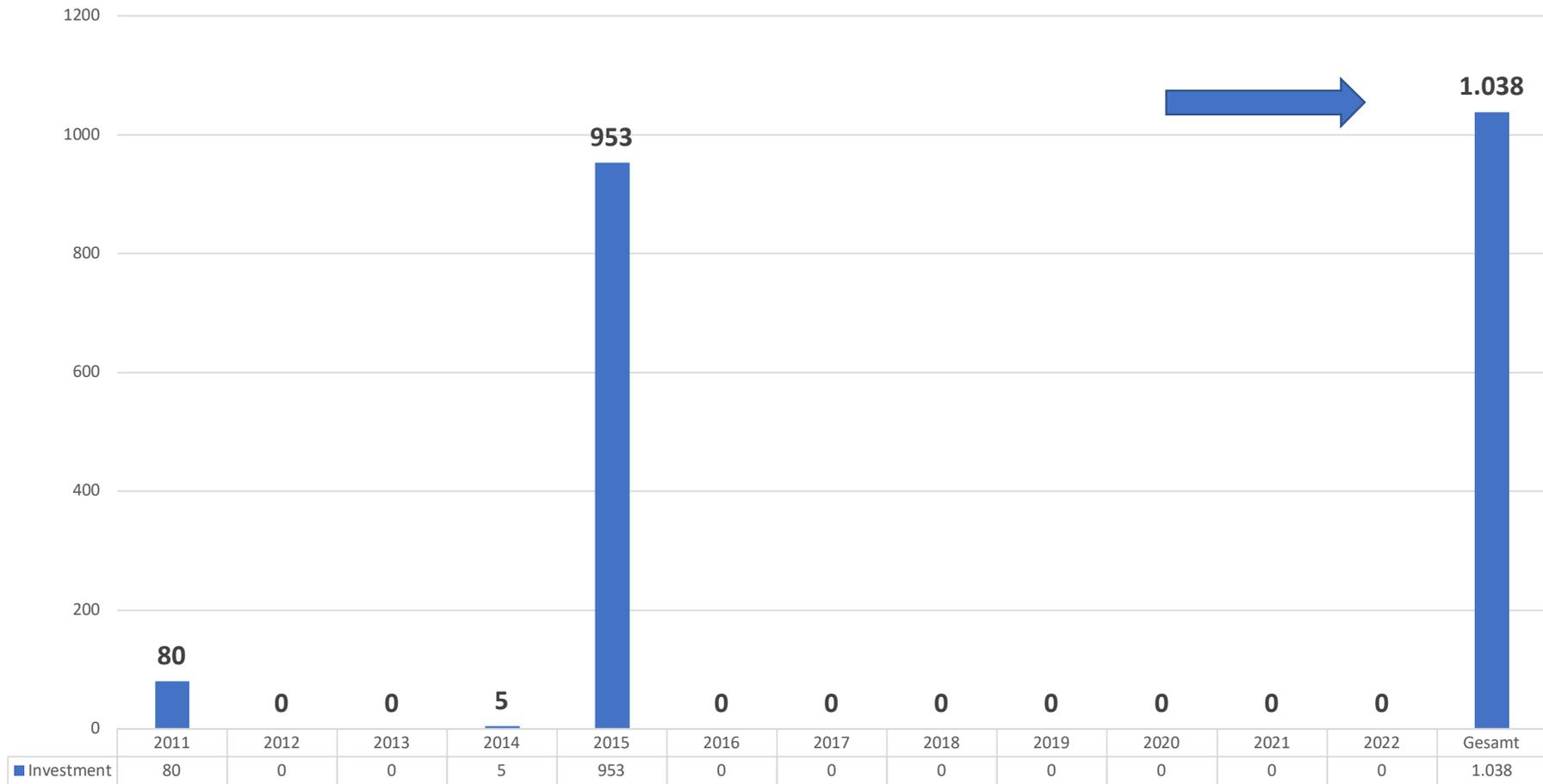
Sachanlagen in EUR

52 % der Bilanzsumme



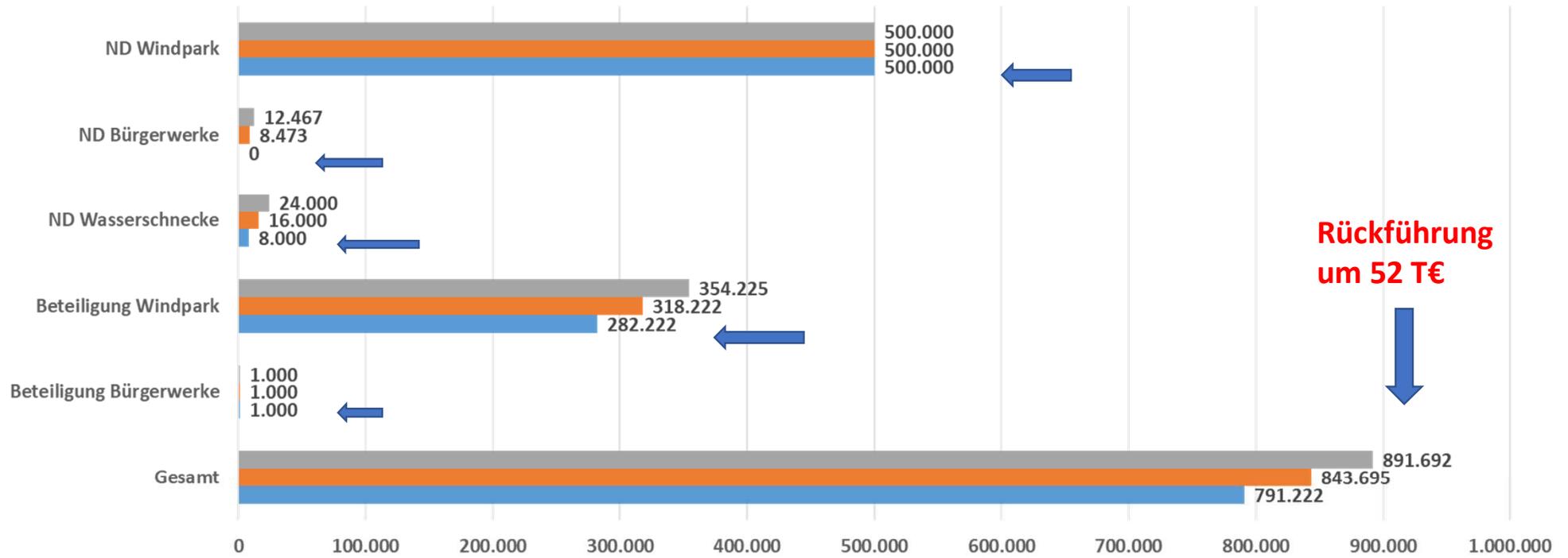
Investment Finanzanlagen in T€ seit 2011

Wasserschnecke, Bürgerwerke und Bürgerwindpark Virngrund



Finanzanlagen

38 % der Bilanzsumme

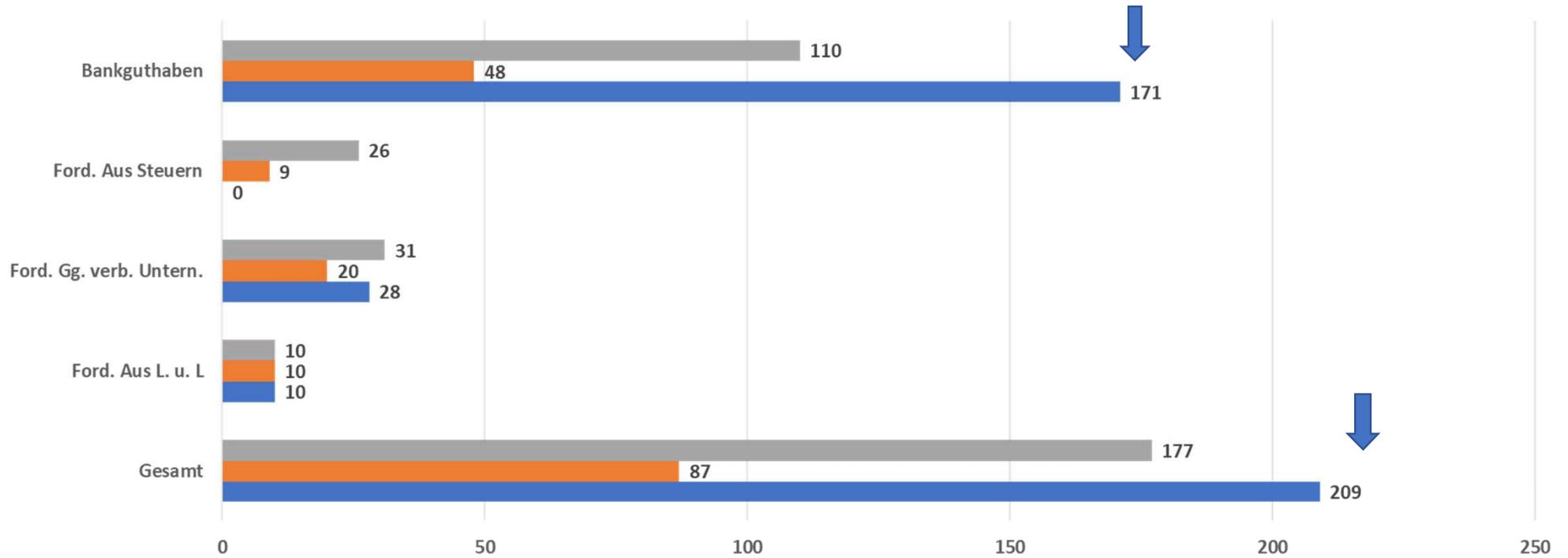


Rückführung um 52 T€

	Gesamt	Beteiligung Bürgerwerke	Beteiligung Windpark	ND Wasserschnecke	ND Bürgerwerke	ND Windpark
■ 2020	891.692	1.000	354.225	24.000	12.467	500.000
■ 2021	843.695	1.000	318.222	16.000	8.473	500.000
■ 2022	791.222	1.000	282.222	8.000	0	500.000

■ 2020 ■ 2021 ■ 2022

Umlaufvermögen

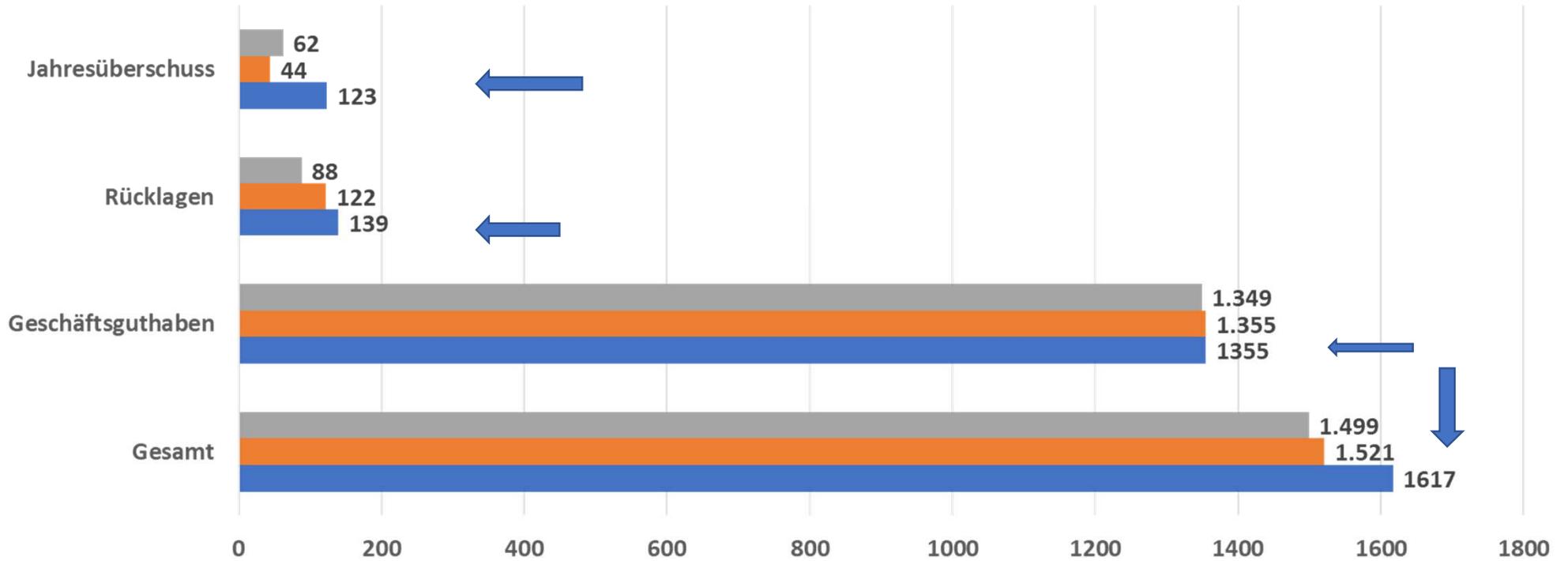


	Gesamt	Ford. Aus L. u. L.	Ford. Gg. verb. Untern.	Ford. Aus Steuern	Bankguthaben
■ 2020	177	10	31	26	110
■ 2021	87	10	20	9	48
■ 2022	209	10	28	0	171

■ 2020 ■ 2021 ■ 2022

Eigenkapital

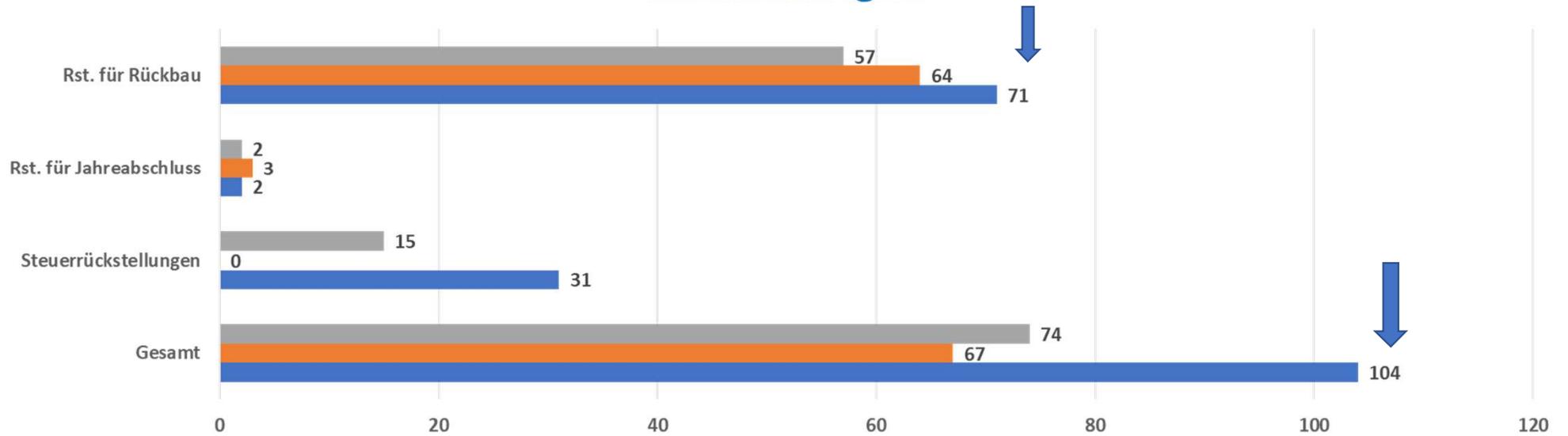
78 % der Bilanzsumme



	Gesamt	Geschäftsguthaben	Rücklagen	Jahresüberschuss
■ 2020	1.499	1.349	88	62
■ 2021	1.521	1.355	122	44
■ 2022	1.617	1.355	139	123

■ 2020 ■ 2021 ■ 2022

Rückstellungen

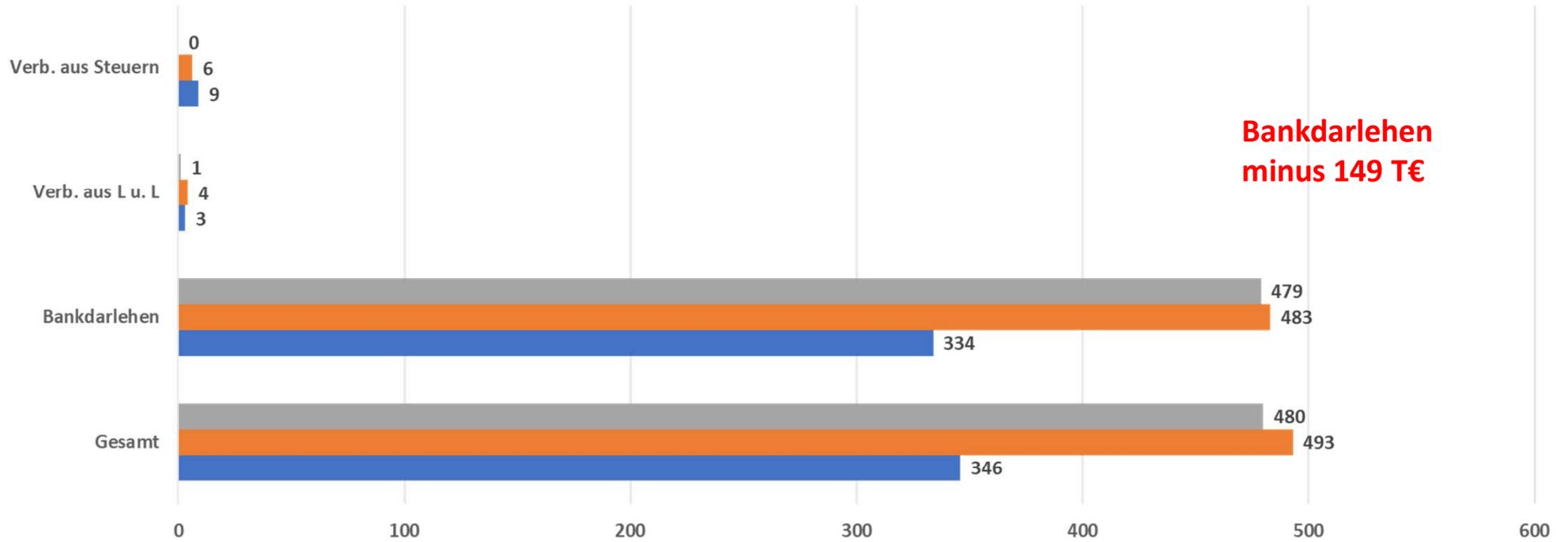


	Gesamt	Steuerrückstellungen	Rst. für Jahresabschluss	Rst. für Rückbau
■ 2020	74	15	2	57
■ 2021	67	0	3	64
■ 2022	104	31	2	71

■ 2020 ■ 2021 ■ 2022

Verbindlichkeiten

17 % der Bilanzsumme

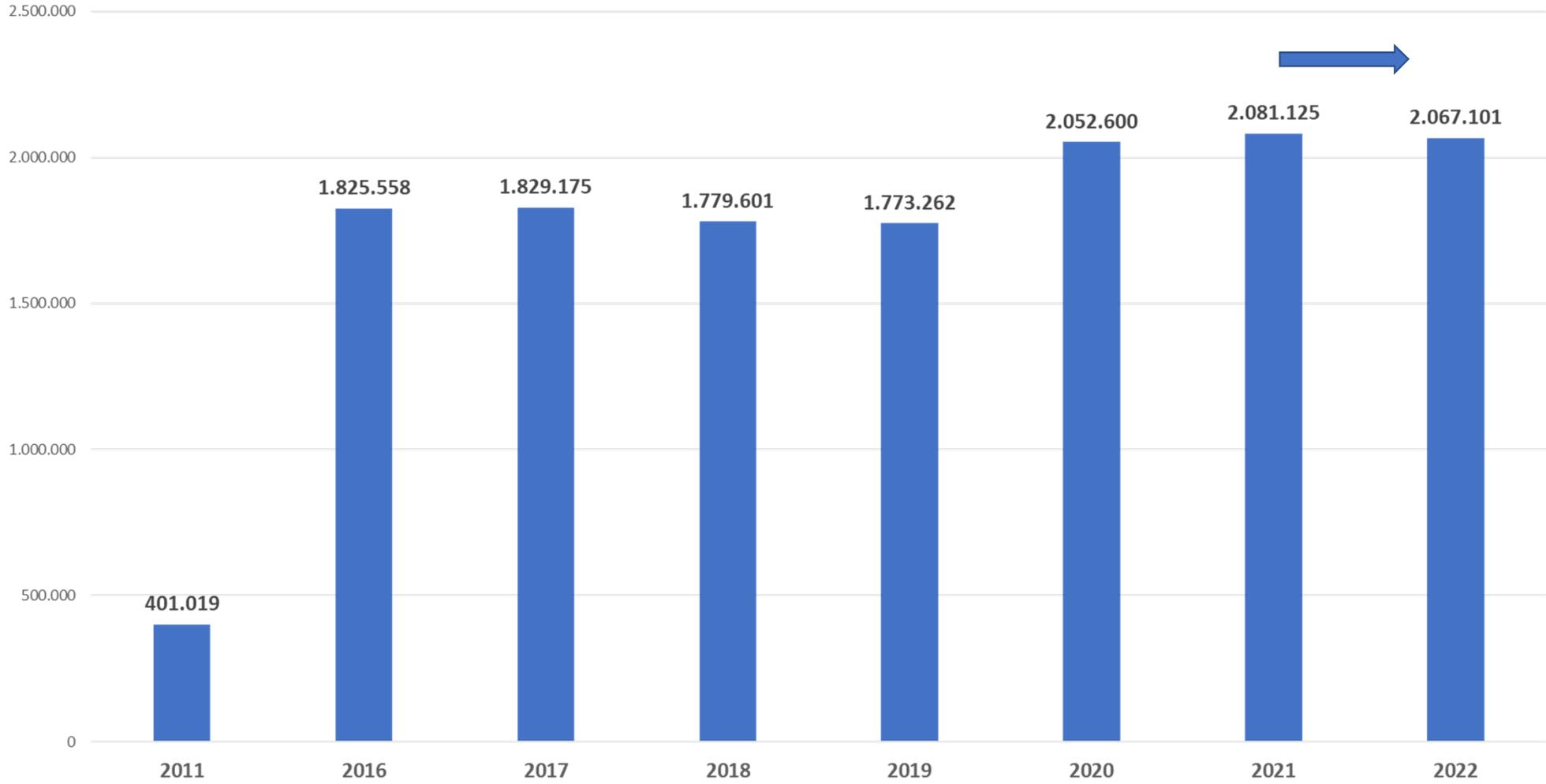


Bankdarlehen
minus 149 T€

	Gesamt	Bankdarlehen	Verb. aus L u. L	Verb. aus Steuern
■ 2020	480	479	1	0
■ 2021	493	483	4	6
■ 2022	346	334	3	9

■ 2020 ■ 2021 ■ 2022

Bilanzsumme in EUR



G+V



	Ergebnis	Planung	Ergebnis
	2021	2022	2022
	EUR	EUR	EUR
1. Umsätze			
Erlöse PV-Anlagen nach EEG	103.271	111.000	160.729,71
Erlöse PV-Anlagen Vermietung	47.838	55.685	54.361,44
Erlöse Lichtcontracting LED	3.927	3.926	3.926,76
Erlöse Heizung-Lüftungsanlagecontracting	4.154	7.120	7.120,80
Erlöse Stromvertrieb	1.665	1.700	1.780,71
Balkonmodule	0	0	1.650,80
Gesamtleistung	160.854	179.431	229.570,22
Materialaufwand/Balkonmodule	0	0	-1.592,44
Rohhertrag	160.854	179.431	227.978

2. Sachkosten	Ergebnis 2021	Plan 2022	Ergebnis 2022
Abschreibungen (Sonderabschreibung 22 T€)	-78.571	-89.200	-111.826,75
Personalaufwand	-7.890	-7.890	-7.890,60
Dachpacht und Mieten	-14.985	-15.200	-16.610,71
Fremdleistungen, Reparaturen	-8.666	-9.000	-7.609,95
Werbung / Spenden/Weiterbildung	-902	-1.000	-450,00
Versicherungen	-5.434	-5.700	-5.750,98
JA-Abschluss / Prüfung	-2.420	-2.500	-1.650,00
Rechtsberatung	-5.533	-2.000	-682,50
Porto, Telefon, Büro (davon 2.200 Euro Monitoring)	-3.943	-4.000	-4.462,52
Rückstellung für Rückbau	-7.076	-7.100	-7.076,00
sonstige betriebl. Aufwendungen	-3.249	-3.300	-4.567,47
Sachkosten insgesamt	-138.669	-146.890	-168.577,48
Ergebnis operatives Geschäft	22.185	32.541	59.400,30

3. Finanzergebnis und Überschuss	Ergebnis 2021	Plan 2022	Ergebnis 2022
Erträge aus Beteiligungen und Geschäftsguthaben (Bürgerwindpark)	28.126	36.961	96.960,96
sonstige Zinsen und ähnliche Erträge	21.301	20.000	28.453,00
Zinsen und ähnliche Aufwendungen	-7.744	-7.600	-5.519,99
Finanzergebnis	41.683	49.361	119.893,97
Ergebnis vor Steuern	63.868	81.902	179.294,27
Steuern vom Ergebnis (25 T€ Gewst., 30 T€ Köst.)	-19.929	-20.900	-56.494,55
Ergebnis nach Steuern	43.939	61.002	122.799,72
Jahresüberschuss (plus 78.860 Euro)	43.939	61.002	122.799,72



Jahresüberschuss 2022 = 122.799,72 Euro, gegenüber dem Vorjahr ein **Plus von 78.860 Euro**.

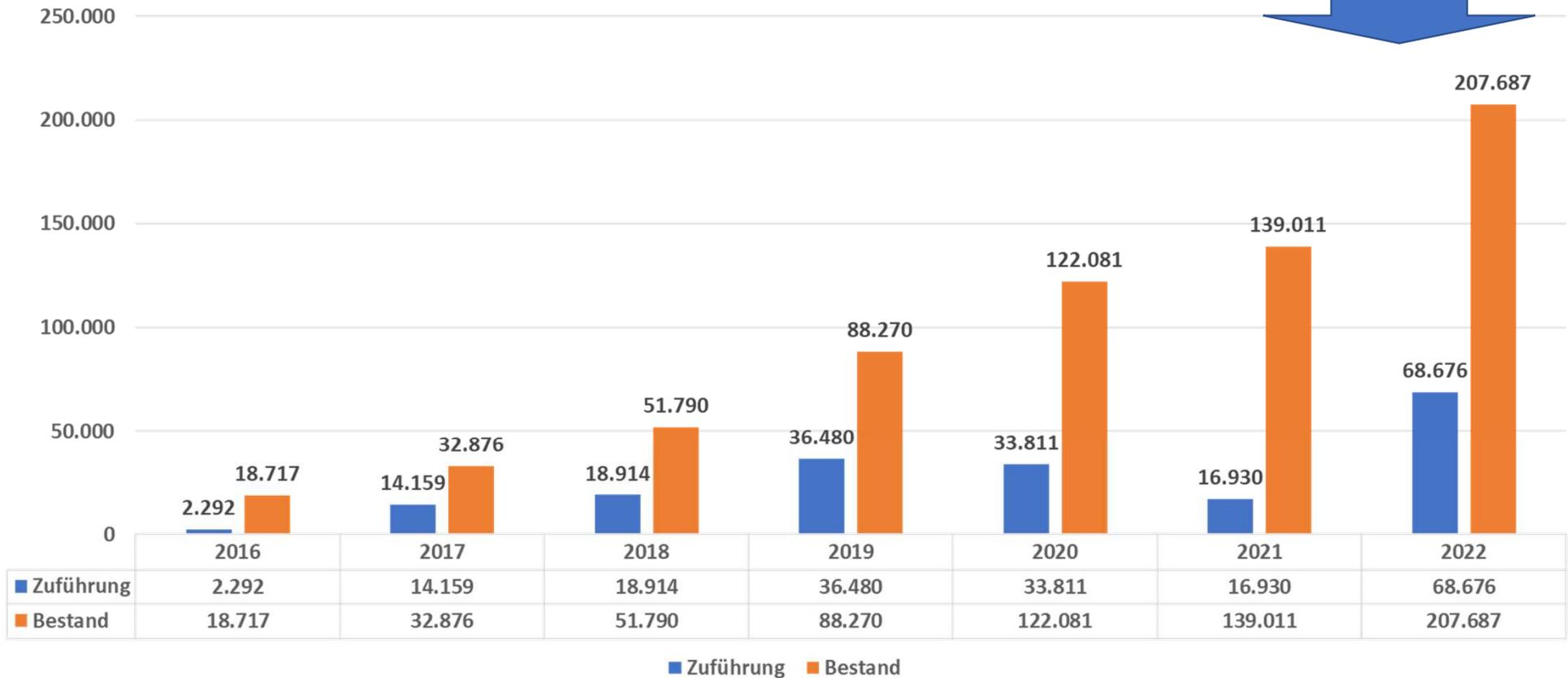
Unter TOP 5 wird von der Generalversammlung der Beschluss gefasst, wieviel vom Jahresüberschuss an Sie als Mitglieder ausgeschüttet werden soll.

In der gemeinsamen Sitzung von Vorstand und Aufsichtsrat am 17.03.2023 hat der Vorstand vorgeschlagen, **4 % Dividende bzw. 54.121,11 Euro** an die Mitglieder auszuschütten und den Rest den dringend erforderlichen Rücklagen zuzuführen. Der Aufsichtsrat hat diesen Vorschlag angenommen und befürwortet.

Begründung: Der Jahresüberschuss ist positiv beeinflusst von guten Sonnen- und Winderträgen sowie hohen Vergütungen für den durch unsere Anlagen (PV und Wind) erzeugten Strom. Dieses Ergebnis muss als außerordentlich und einmalig betrachtet werden. Gleichwohl sind wir der Meinung, dass Sie als Mitglieder von diesem guten Ergebnis partizipieren sollen und wir gleichzeitig und vor Allem die Rücklagen stärken.

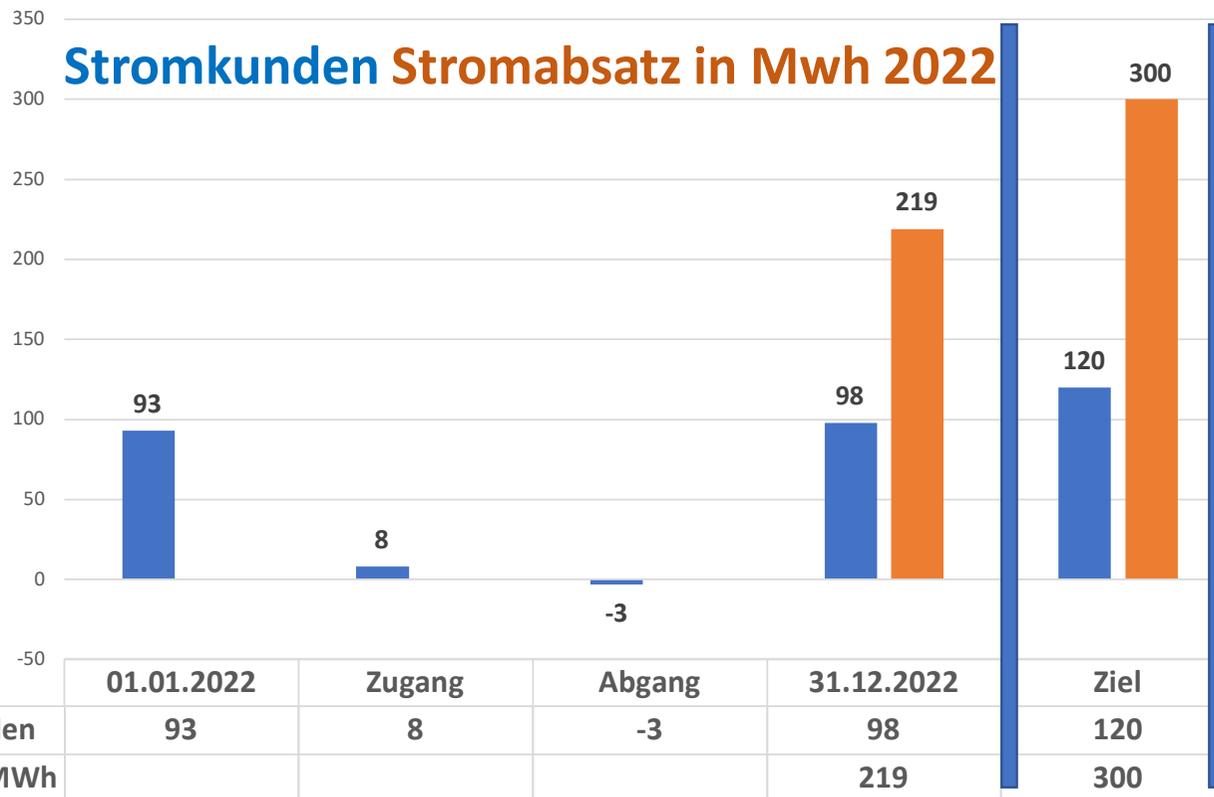
Rücklagenentwicklung

12,8 % des EK



Geschäftsfeld Stromkunden

Virngrund Grünstrom



Wertschöpfung

Bürgerwerke



Planung für 2023/2024

	Ergebnis 2022 EUR	Plan 2023 EUR	Plan 2024 EUR
1. Umsätze			
Erlöse PV-Anlagen nach EEG	160.730	130.000	130.000
Erlöse PV-Anlagen Vermietung	54.361	60.000	65.000
Erlöse Lichtcontracting LED	3.927	2.817	2.817
Erlöse Heizung-Lüftungsanlagecontracting	7.121	7.120	7.120
Erlöse Stromvertrieb	1.780	1.900	2.000
sonst. ord. Erträge	1.651	0	0
Rohergebnis	229.570	201.837	206.937
Materialaufwand/Balkonmodule	-1.592	0	0
Rohertrag	227.978	201.837	206.937



Erlöse nach EEG abhängig von der Witterung / Sonnenstunden

Sonnenstunden im Vergleich 2022 zu 2023 langjähriges Mittel in Ellwangen



2022 PV Bahnhofstrasse

März 245 Stunden = 182 % 12.037 kWh

April 189 Stunden = 109 % 13.325 kWh



2023 PV Bahnhofstrasse

März 117 Stunden = 87 % 8.914 kWh

April 114 Stunden = 63 % 11.408 kWh

2. Sachkosten	2022	2023	2024
Abschreibungen	-111.827	-120.000	-92.000
Personalaufwand	-7.891	-7.900	-7.900
Dachpacht und Mieten	-16.611	-17.000	-17.000
Fremdleistungen, Reparaturen	-7.610	-10.000	-8.000
Werbung / Spenden/Weiterbildung	-450	-1.500	-1.000
Versicherungen	-5.751	-6.000	-6.500
JA-Abschluss / Prüfung	-1.650	-3.500	-3.500
Rechtsberatung/Fortbildung	-682	-1.000	-1.000
Porto, Telefon, Büro	-4.463	-5.000	-5.000
Rückstellung für Rückbau	-7.076	-7.100	-7.100
sonstige betriebl. Aufwendungen	-4.567	-5.000	-5.000
Sachkosten insgesamt	-168.578	-184.000	-154.000
Ergebnis operatives Geschäft	59.400	17.837	52.937

3. Finanzergebnis und Überschuss	2022	2023	2024
Erträge aus Beteiligungen und Geschäftsguthaben	96.961	135.000	37.000
sonstige Zinsen und ähnliche Erträge	28.453	20.000	20.000
Zinsen und ähnliche Aufwendungen	-5.520	-4.500	-4.000
Finanzergebnis	119.894	150.500	53.000
Ergebnis vor Steuern	179.294	168.337	105.937
Steuern vom Ergebnis = ca. 30 %	-56.495	-50.501	-31.781
Ergebnis nach Steuern	122.799	117.836	74.156
Sonstige Steuern	0	0	0
Jahresüberschuss	122.799	117.836	74.156



Erträge aus Beteiligungen sind abhängig vom Ertrag des Bürgerwindpark Virngrund

Zukunftsansichten

a) Externe

Im Rahmen des zweiten PV-Gipfels hat Minister Habeck eine umfassende PV-Strategie vorgelegt. Ziel ist es, den Ausbau der Solarenergie erheblich zu beschleunigen.

Hierzu wurden **11** Handlungsfelder genannt von denen für unsere Entwicklung vorerst mal **4** zukunftsweisend sind.

1. **Freiflächenanlagen – 200 m Abstand zu BA und Bahn, vereinfachtes Baurecht, Biodiversität**
2. **Dachanlagen – größeren Dachanlagen ein Schub geben, PV-Pflicht bei Neubau, Parkplätze**
3. **Mieterstrom** - Erleichterungen
4. **Balkon-PV** – weniger Bürokratie
5. **Netzanschlüsse – mehr Druck auf den Netzausbau**
6. **Akzeptanz – durch Förderung von mehr Bürgerbeteiligung**
7. **Steuerrecht** – Erleichterungen < 30 kWp
8. **Industrie** – Förderung heimischer Produktion der Komponenten
9. **Fachkräfte** – Zunahme von Ausbildungsförderung von Fachkräften
10. **Technologieentwicklung** – Bund will Technologie der gesamten Wertschöpfungskette voran bringen
11. **Europäischer Rahmen** – EU-Recht bei EE umsetzen

10 Jahre Bundesgeschäftsstelle der Energiegenossenschaften in Berlin

Die Energiewende in Deutschland ist nicht zuletzt geprägt und getragen von genossenschaftlich organisierter Bürgerbeteiligung. Energiegenossenschaften halten die Wertschöpfung in der Region und stärken die Akzeptanz der erneuerbaren Energien vor Ort. Sie haben sich in den unterschiedlichsten Anwendungsfeldern zu echten Erfolgsmodellen entwickelt. Wertvolle Unterstützungsarbeit leistet dabei die Bundesgeschäftsstelle Energiegenossenschaften.

Dr. Roman Glaser, Präsident
Baden-Württembergischer Genossenschaftsverband

DGRV



Wir brauchen Bürgerinnen und Bürger, die die Energiewende vor Ort engagiert mitgestalten. Die genossenschaftliche Idee ist eine ideale Basis für Bürgerbeteiligung beim Klimaschutz – dafür steht der DGRV. Ich freue mich daher, Ihnen zum 10-jährigen Bestehen der Bundesgeschäftsstelle Energiegenossenschaften zu gratulieren und setze auf Ihre weiterhin tatkräftige Unterstützung bei der Umsetzung dieses Jahrhundertprojekts zur Erneuerung Deutschlands.

Dr. Robert Habeck, Bundesminister für Wirtschaft und Klimaschutz

DGRV



Foto: BMWK/Dominik Butzmann



Energiegenossenschaften können den entscheidenden Unterschied für eine erfolgreiche Energiewende machen. Denn sie ermöglichen Bürgerinnen und Bürgern, sich aktiv und demokratisch am Ausbau erneuerbarer Energien zu beteiligen. Sie setzen auf dezentrale Versorgung und stärken damit auch den lokalen Arbeitsmarkt und die regionale Wertschöpfung. Gemeinsam mit dem DGRV engagiert sich das BMZ deshalb für starke Genossenschaften in Afrika.

Svenja Schulze, Bundesministerin für wirtschaftliche Zusammenarbeit und Entwicklung

DGRV



Foto: BPA/Steffen Kugler



Zukunftsansichten

b) Interne

Im Rahmen von zwei Zukunftsworkshops am 08.12.2021 und am 29.07.2022 haben sich Vorstand und Aufsichtsrat intensiv mit der Zukunft unserer Energiegenossenschaft beschäftigt.

Ergebnis:

1. Kooperationen mit SW und anderen Energiegenossenschaften eroieren
2. Verjüngung des Vorstandes ist dringend
3. Mitgliederwissen einbinden in die Projektsuche und weitere Geschäftsfelder
4. Junge Menschen als Mitglied und ein Engagement in der Genossenschaft gewinnen

Analyse unserer

Stärken

- Was machen wir richtig?
- Was begünstigt unseren Erfolg?
- Worauf können wir stolz sein?
- Was können wir besser als andere?

Schwächen

- Was fällt uns schwer?
- Was fehlt uns?
- Welche Störungen/Baustellen behindern uns?
- Was bekommen andere besser hin?
- Was könnten wir verbessern?

Gefahren

- Welche negativen Trends sind zu erwarten?
- Was kommt an Schwierigkeiten auf uns zu?
- Was sind kritische Faktoren?
- Wo sind wir verwundbar?

Chancen

- Wo bieten sich Möglichkeiten?
- Welche Verbesserungsmöglichkeiten haben wir?
- Was können wir im Umfeld nutzen?
- Wozu wären wir noch fähig?

Balkonkraftwerk, max. 600 Watt

Ein bis zwei Solar-Module produzieren aus Solarstrahlung Gleichstrom. Ein Mini-Wechselrichter wandelt den Gleichstrom in Wechselstrom und speist ihn direkt über Ihre Steckdose in Ihr Hausnetz ein. Anders als bei einer „großen“ PV-Anlage kann das Balkonmodul jeder Benutzer selbst anschließen.



TOP 3: Bericht des Aufsichtsrates

Aufsichtsratsvorsitzender
Bürgermeister Volker Grab

Der Aufsichtsrat ist seinen Aufgaben und Pflichten gemäß § 23 der Satzung in vollem Umfang nachgekommen durch

- 4 gemeinsame Sitzungen von Vorstand und Aufsichtsrat
 - 16.03.2022
 - 12.05.2022
 - 29.07.2022 (Zukunftsworkshop)
 - 16.12.2022
- permanenten Informationsaustausch mit dem Vorstand
- Prüfungshandlungen durch den Aufsichtsrat



Prüfungshandlungen durch den Aufsichtsrat

Am 06.02.2023 von 18:00 bis 20:30 Uhr wurde von den Aufsichtsratsmitgliedern Frau Wagner und Herrn Schmid das Geschäftsjahr 2022 geprüft.

Herr Schmid: Belege und Buchhaltung
Steuerwesen

Frau Wagner: Mitgliederverwaltung
Bankkonten / Kontoabstimmung
Vertragswesen
Jahresabschluss 2022

Prüfungsergebnis: Das Prüfungsprotokoll wurde von den Prüfern an die Aufsichtsratsmitglieder am 07.02.2023 per Mail übermittelt.

In der gemeinsamen Sitzung vom 17.03.2023 wurde das Prüfungsergebnis eingehend besprochen.

Es wurden keine Mängel festgestellt. Der Vorstand ist seinen Aufgaben und Pflichten jederzeit nachgekommen.

TOP 4: Feststellung des Jahresabschlusses 2022 gemäß § 30 der Satzung

Der Jahresabschluss 2022 wurde, wie vom Vorstand vorgetragen, durch die Mitglieder des Aufsichtsrates in der Sitzung vom 17.03.2023 behandelt und geprüft.

Die Generalversammlung wird gebeten, den Jahresabschluss 2022 gemäß § 30 der Satzung festzustellen.

Bilanzsumme:	2.067.101,21 Euro
Umsatz:	229.570,22 Euro
Abschreibungen	111.826,75 Euro
Sachaufwand:	49.080,80 Euro
Finanzergebnis:	119.977,57 Euro
Steueraufwand:	56.494,55 Euro
Jahresüberschuss:	122.799,72 Euro

Abstimmung: einstimmig festgestellt



TOP 5: Beschlussfassung über die Gewinnverwendung gemäß § 30 der Satzung

Der Vorstand schlägt im Einvernehmen mit dem Aufsichtsrat vor, den Jahresüberschuss in Höhe von 122.799,72 Euro wie folgt zu verwenden:

4,00 % Dividende auf die Geschäftsguthaben	54.124,11 Euro
Einstellung in die gesetzliche Rücklage	18.675,61 Euro
Einstellung in andere Ergebnisrücklagen	50.000,00 Euro

Zahltag der Dividende: 30.05.2023

Abstimmung: mit einer Gegenstimme beschlossen

Top 6: Entlastung gemäß § 32 der Satzung

- a) Vorstand
- b) Aufsichtsrat

in getrennter Abstimmung durch ein Mitglied unserer Genossenschaft.

Bankvorstand a.D. Herr Paul Bareis hat sich bereit erklärt, die Entlastung vorzunehmen.

Abstimmung: einstimmige Entlastung erteilt

7. Wahlen zum Aufsichtsrat gemäß § 22 und 33 der Satzung

Turnusmäßig stehen bei dieser Generalversammlung zur Wahl

- **Bürgermeister Volker Grab**
- **Herr Wolfgang Helmle**
- **Herr Jürgen Hornung**
- **Herr Rudolf Rupp**
- **Herr Jakob Schmid**
- **Frau Claudia Wagner**
- **Herr Christoph Zeifang**

Alle 7 zur Wahl stehende AR-Mitglieder stellen sich für eine Wiederwahl zur Verfügung.

- **Weitere Vorschläge: keine**
- **Einzelne Wahlvorgänge**

Wahlergebnis: einstimmige Wiederwahl



8. Dialog und Diskussion

Die Architekten und Energieberater Charly Miller und Wolfgang Helmle im **Dialog** zu den Themen Heizung, Gebäudesanierung, Einsatz erneuerbarer Energien. **Diskussion zu diesen Themen** mit den Mitgliedern.



9. Sonstiges

Fragen und Beiträge der Mitglieder